

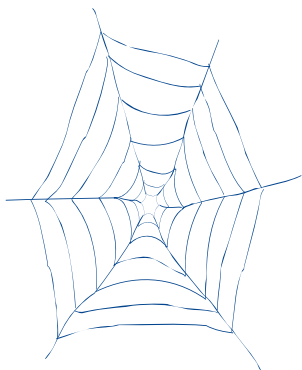
 **HEWLETT®
PACKARD**
Expanding Possibilities



HP DeskJet 695C/697C
Series -Drucker

Benutzer-
handbuch





Unterstützung und Registrierung

Besuchen Sie die Website der HP Kundenbetreuung, wenn Sie Informationen zur Unterstützung von DeskJet-Produkten benötigen oder die Druckerregistrierung durchführen möchten:

<http://www.hp.com/go/support>

HP bemüht sich um schnellen und effektiven Kundendienst. Halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, damit wir Ihnen die bestmögliche Hilfestellung anbieten können:

- **Die Seriennummer Ihres Druckers** _____
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich auf der Unterseite des Druckers.)
- **Druckermodell** _____ **HP DeskJet 695C/697C**
- **Computermarke und Modell** _____
- **Version der Druckersoftware** _____
(Den Namen des gewählten Treibers finden Sie im Dialogfeld zur Druckereinrichtung.)

Deutsch

Drucker der Modellserie
HP DeskJet 695C/697C

Benutzerhandbuch

Warenzeichen

Microsoft[®], Windows[®] und Windows NT[®] sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Die Bildschirmausdrucke wurden mit Genehmigung der Microsoft Corporation reproduziert.

Hinweis

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Gewährleistung für diese Unterlagen. Dies gilt ohne Einschränkung auch für die stillschweigende Zusicherung der Verkäuflichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für Fehler im vorliegenden Handbuch sowie für zufällige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieser Unterlagen.

Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Hewlett-Packard Company darf dieses Handbuch weder teilweise noch vollständig fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Drucklegung

Erste Auflage, 10/1998

© Copyright 1998 by Hewlett-Packard Company

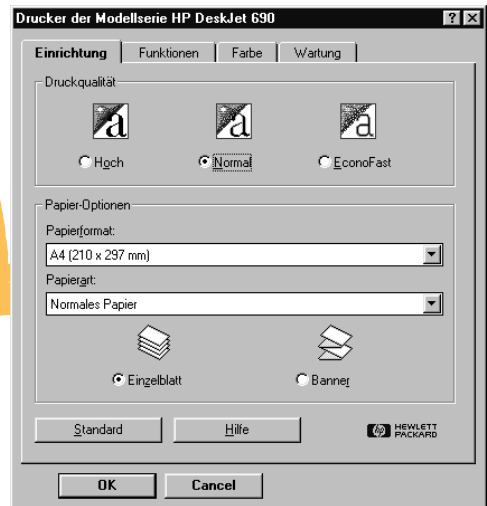
Inhalt

1	Über den Druckvorgang	2
2	Druckgrundlagen	4
	Auswahl von Papier	5
	Einlegen des Papiers in den Drucker	6
	Drucken auf Standardformaten	8
	Drucken auf Sonderformaten	12
	Der Druck auf beiden Seiten	14
	Spiegeln eines Dokuments	16
	Farbdruck	18
	Fotografien und Bilder	19
	Drucken von Fotografien	21
3	Drucken auf verschiedenen Papierarten	24
	Banner	25
	Briefumschläge	29
	Transparentfolien	33
	Etiketten	36
	Karten	38
4	Optimieren der Druckerleistung	41
5	Hilfsangebote	43
	Die HP Toolbox	44
	Fehlerbehebung mit der HP Toolbox	45
	Funktion der Tasten und Leuchtanzeigen	48
	HP Kundenbetreuung	49
6	Wichtige Daten	52
	Systemanforderungen	53
	Druckkopfpatronen	54
	Mindestrand	59
	Produktspezifikationen	59
	Verbrauchsmaterialien und Zubehör	61
	Druck von MS-DOS-Programmen aus	64
	Deinstallieren der Druckersoftware	66
	Zusätzliche Zeichensätze und Schriftarten	66
	Garantiebedingungen	68
	Gesetzliche Hinweise	69
	Index	70

1 Über den Druckvorgang

- 1 Erstellen Sie das Seitenlayout, und wählen Sie Text, Bilder, Schriftarten und Farben von Ihrer Anwendung aus (z.B. einem Textverarbeitungs- oder Grafikprogramm).

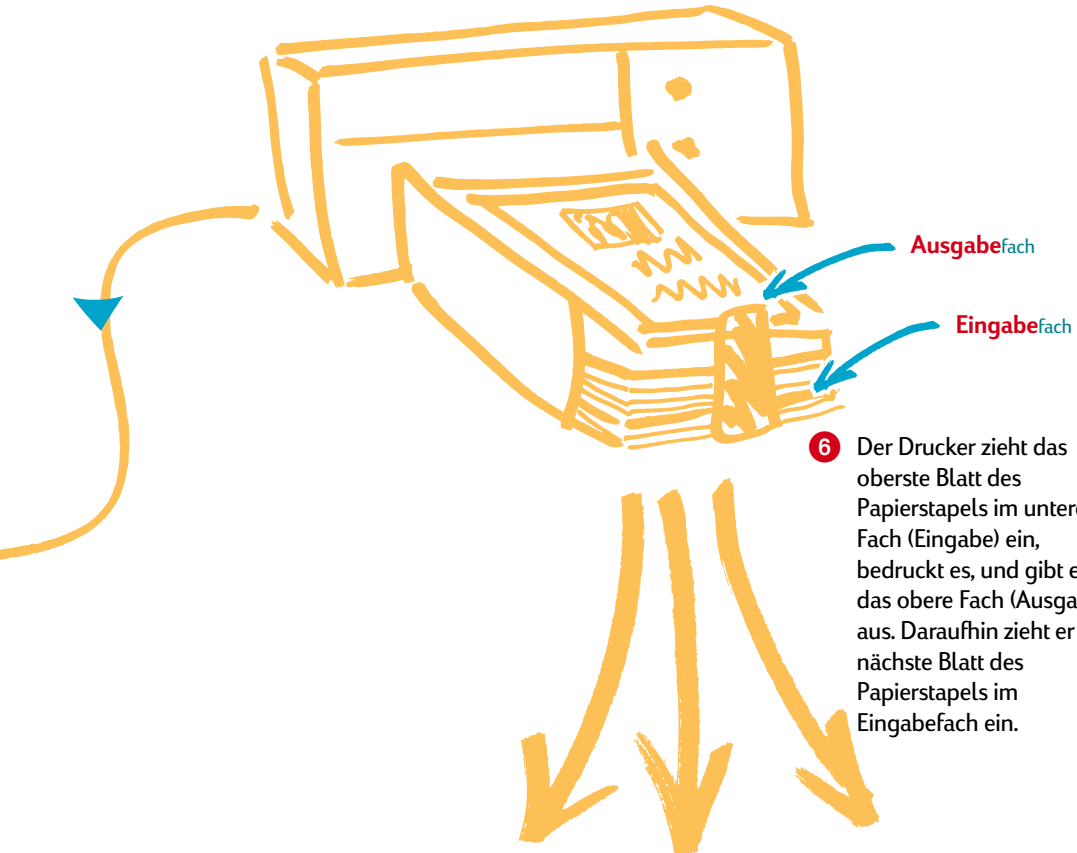
- 2 Wählen Sie die Einstellungen wie z.B. Papiertyp, Papiergröße, Seitenausrichtung und Druckqualität im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen.



- 4 Ihre Anwendung und die Druckersoftware senden Informationen an den Drucker, der diese in Tintenpunkte auf dem Papier überträgt.

- 3 In der HP Toolbox können Sie den Status des Druckauftrags überprüfen, und Sie finden Hilfe beim Drucken und Lösen von Druckproblemen.

- 5 Der Drucker sendet Informationen über den Status des Druckauftrags und eventuelle Fehler an den Computer. Diese Informationen werden auf dem Bildschirm angezeigt.



- 6 Der Drucker zieht das oberste Blatt des Papierstapels im unteren Fach (Eingabe) ein, bedruckt es, und gibt es in das obere Fach (Ausgabe) aus. Daraufhin zieht er das nächste Blatt des Papierstapels im Eingabefach ein.

- 7 Die Druckgeschwindigkeit hängt von der Komplexität des Druckauftrags und der gewählten Druckqualität ab. Grafik- und Farbdrucke benötigen mehr Zeit als Schwarzweißdrucke.

Weitere Informationen zum Druckereinsatz finden Sie auf folgenden Seiten:



Banner

Siehe Seite 25.



Karten

Siehe Seite 38.



Briefumschläge

Siehe Seite 29.



Etiketten

Siehe Seite 36.



Papier

Siehe Seite 5.



Fotografien

Siehe Seite 19.



Transparentfolien

Siehe Seite 33.

2

Druckgrundlagen



Auswahl von Papier



Einlegen des Papiers in den Drucker



Drucken auf Standardformaten



Spiegeln eines Dokuments



Farbdruck



Fotografien und Bilder

In diesem Kapitel

Obwohl Sie in der Regel Texte und Grafiken auf ganz normalem Papier drucken werden, sind Ihrer Phantasie mit diesem Drucker kaum Grenzen gesetzt. Der Druckvorgang ist kinderleicht: Wählen Sie einfach das gewünschte Papier, legen Sie es in den Drucker ein, und drucken Sie von Ihrem Softwareprogramm aus.

Lesen Sie weiter, wenn Sie mehr über die Grundlagen des Druckens und über den Druck von Fotos wissen möchten.

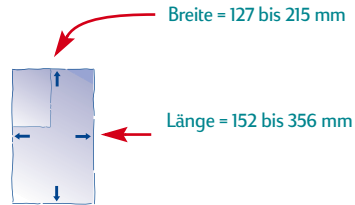


Auswahl von Papier

Auf einfachem Kopierpapier erzielen Sie gute Druckergebnisse. Dies gilt besonders für Papier, das speziell für Tintenstrahldrucker hergestellt wurde. Ausgesprochen gute Druckergebnisse erzielen Sie auf HP Papier, das speziell für die Tinte und die Drucker von Hewlett-Packard entwickelt wurde.

Was Sie bedenken sollten:

- **Format.** Sie können Papier in jeder Größe verwenden, vorausgesetzt es paßt leicht zwischen die Papierjustierungen.



- **Gewicht.** Sie können unter einer Vielzahl von Papiergewichten auswählen. Benutzen Sie normales Papier mit einem Gewicht von 75-90 g/m² für den täglichen Gebrauch.
- **Helligkeit.** Einige Papierarten sind besonders weiß und liefern schärfere Ausdrücke und leuchtendere Farben. Benutzen Sie HP Fotopapier oder HP Premium Fotopapier zum Drucken von Fotografien oder Dokumenten, die Fotografien enthalten. Benutzen Sie weißes Papier wie z.B. hochweißes HP Inkjetpapier für normale Farbdrucke.
- **Beschaffenheit der Oberfläche.** Wie scharf die Ausdrücke werden, hängt auch von der Beschaffenheit der Papieroberfläche ab. Papier mit hohem Faseranteil (25 bis 100 Prozent) hat eine glattere Oberfläche. Beim Druck von Grafiken, Tabellen und Kopiervorlagen sollten Sie nach Möglichkeit beschichtetes Hochglanzpapier verwenden, um besonders scharfe Konturen sowie klare und leuchtende Farben zu erzielen.
- **Opazität.** Der Begriff bezieht sich auf die Lichtdurchlässigkeit des Papiers. Beim Druck auf beiden Seiten sollten Sie Papier mit einer hohen Opazität (oder schweres Papier) verwenden.

Tips zum Papier

Das richtige Papier

Benutzen Sie Papier von Hewlett-Packard für besonders leuchtende Farben und gestochen scharfen Text. Diese Investition lohnt sich vor allem beim Erstellen von Kopiervorlagen. Sie finden das Papier im Schreibwaren- und Computerhandel. Sie können es auch telefonisch bei HP Direct bestellen.

Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie auf Seite 62.

Falls Sie nicht nur auf weißem Papier drucken möchten, finden Sie im Schreibwarenhandel ein reichhaltiges Papierangebot. Oder stöbern Sie in Computerzeitschriften nach Namen von Versandhäusern, die Papier anbieten. Viele

Versandhäuser bieten preisgünstige Mustersätze der erhältlichen Papierarten an.

Das beste Papier für Fotografien

Benutzen Sie HP Fotopapier oder HP Premium Fotopapier für die besten Resultate beim Drucken von Fotografien.



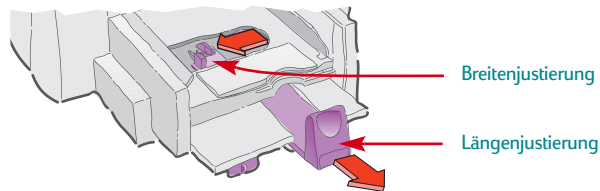
Einlegen des Papiers in den Drucker

Im unteren Fach (Eingabe) befindet sich das zu bedruckende Papier. Ein vorsichtiges Einlegen sichert den erfolgreichen Papierdurchlauf. Achten Sie darauf, daß im Papierfach nur Papier vom selben Format liegt. Das Papier sollte sauber gestapelt sein, damit beim Papiereinzug keine Probleme auftreten.

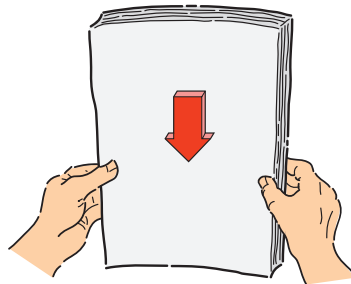
Legen Sie das Papier folgendermaßen ein:

- 1 Ziehen Sie die Breiten- und Längenjustierungen heraus, um Platz für das Papier zu schaffen.

Dieser Schritt muß für alle Papiergrößen durchgeführt werden.



- 2 Fächern Sie das Papier an den Rändern auf, um zusammenklebende Blätter voneinander zu lösen. Stoßen Sie den Stapel dann mit der Kante auf einer geraden Oberfläche glatt.



Tips zum Papier

Vermeiden Sie folgendes Papier

- Der Ausdruck auf strukturiertem Papier, z.B. Leinenpapier, kann ungleichmäßig ausfallen, und die Tinte kann auf dem Papier verlaufen.
- Extrem glattes, glänzendes oder beschichtetes Papier, das nicht speziell für

den Tintenstrahldruck entwickelt wurde, verklemmt sich leicht im Drucker und kann unter Umständen die Tinte *abstoßen*.

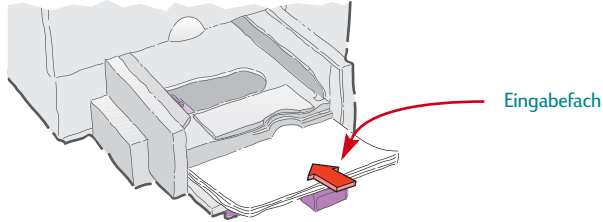
- Mehrseitige Formulare (z.B. Formulare mit einem oder zwei Durchschlägen) verklemmen sich leicht im Drucker oder bleiben in der Papierführung hängen.

Außerdem verschmiert die Tinte beim Formulardruck leichter.

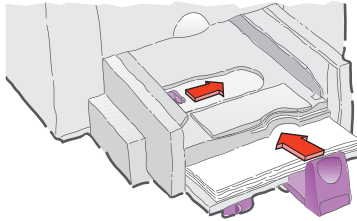
- Beschädigtes, d.h. eingerissenes, verschmutztes oder gewelltes Papier, Blätter mit umgeknickten Ecken oder Papier, das nicht flach im Eingabefach liegt, verklemmt sich leicht im Drucker.

- 3 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten in das untere Fach (Eingabe) ein.

Fast alle Papierarten liefern auf einer Seite bessere Druckergebnisse als auf der andern. Die Druckseite ist in der Regel durch eine Kennzeichnung auf der Verpackung ausgewiesen.

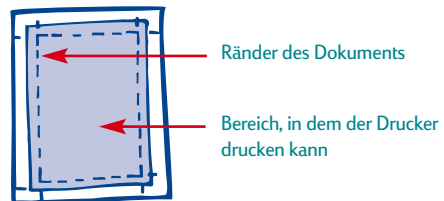


- 4 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen das Papier. Das Papier muß flach im Fach liegen.



Druckbereich

Der Drucker kann nicht bis ganz an den Papierrand drucken. Die in der Software gewählten Randeinstellungen müssen innerhalb der zulässigen Druckfläche für den Drucker liegen. Andernfalls wird möglicherweise ein Teil des Ausdrucks abgeschnitten (siehe Seite 59).





Drucken auf Standardformaten

- 1 Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

Siehe Seite  41

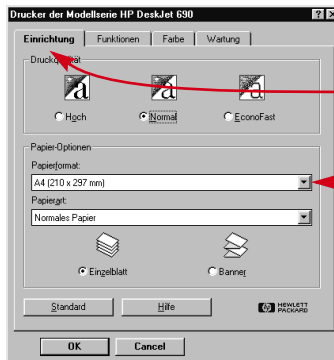
Wählen Sie die Druckeinstellungen im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen. (Der Zugriff auf die HP Druckereinstellungen ist auf Seite 41 beschrieben.)

Wählen Sie die Farboptionen im Register *Farbe*.



Klicken Sie auf das Register *Farbe*.

Wählen Sie die Druckqualität, das Papierformat, die Papierart oder den Bannerdruck im Register *Einrichtung*.



Klicken Sie auf das Register *Einrichtung*.

Klicken Sie zuerst auf den Abwärtspfeil und dann auf Ihre Auswahl.

Je nach dem auf Ihrem Computer installierten Betriebssystem unterscheiden sich die Dialogfelder unter Umständen von den Windows 95-Dialogfeldern, die in diesem Dokument und in den Anleitungen zur Druckereinrichtung abgebildet sind.

Praktische Tips

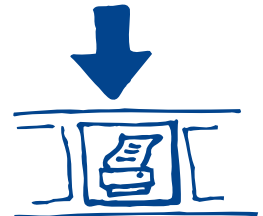


Druck von MS-DOS- Programmen aus

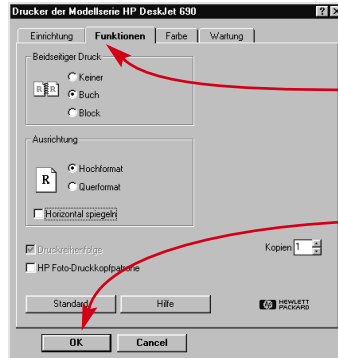
Weiter Informationen zum Druck von DOS-Programmen aus finden Sie auf Seite 64.

Klicken und fertig!

Suchen Sie das Druckersymbol in der oberen Menüleiste Ihrer Anwendung. Klicken Sie darauf, um einen Ausdruck mit den zuletzt gewählten Druckeinstellungen anzufertigen.



Die Optionen für den beidseitigen Druck, die Seitenausrichtung und den spiegelverkehrten Druck befinden sich im Register *Funktionen*.

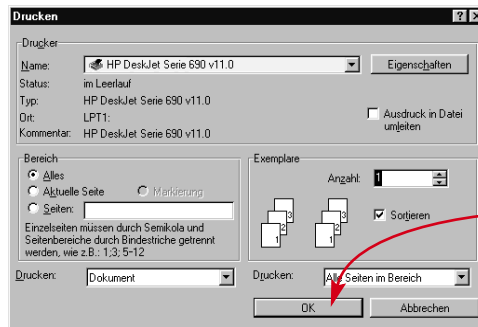


Klicken Sie auf das Register *Funktionen*.

Klicken Sie zum Speichern auf *OK*.

- 2 Klicken Sie im Druckdialogfeld Ihrer Anwendung auf *OK*, um die Einstellungen zu speichern und den Druckvorgang zu starten.

(Unter Umständen müssen Sie zuerst auf *Datei* und dann auf *Drucken* klicken, um das Druckdialogfeld zu öffnen.)



Klicken Sie auf *OK*.

Das ist alles. Der Drucker druckt eine Seite nach der anderen, bis alle Seiten ausgedruckt sind. Jede bedruckte Seite wird im oberen Fach (Ausgabe) abgelegt.

Praktische

Tips



Ansicht der Schriften


Die meisten Anwendungen vermitteln nur einen vagen Eindruck vom Aussehen der Schriftarten. In Windows 95, 98 und NT 4.0 können Sie für jede Schriftart eine Musterseite ausdrucken. Klicken Sie auf *Start* und dann auf *Einstellungen*. Klicken Sie auf *Systemsteuerung*, und doppelklicken Sie dann auf *Schriftarten*.

Doppelklicken Sie auf eine der Schriften, um eine Vorschau der Schrift zu sehen und eine Musterseite auszudrucken.

Während des Druckens

Es dauert einen Moment, bis der Druck beginnt, da der Drucker zuerst Informationen vom Computer empfangen muß. Während des Druckvorgangs hält der Drucker eventuell kurz an, um weitere Informationen zu empfangen. (Dieser Vorgang ist normal.)

Das Papierfach wird während des Drucks leer

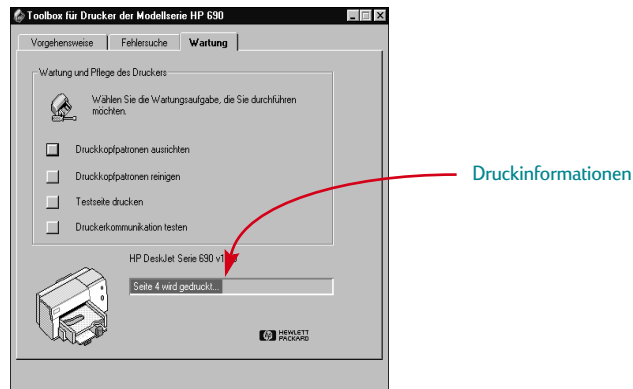
Der Drucker fordert Sie auf, zusätzliches Papier einzulegen. Legen Sie das Papier in das untere Fach (Eingabe) ein, und drücken Sie auf die Wiederaufnahmetaste .

Überprüfen des Druckstatus

Doppelklicken Sie auf das Symbol HP Toolbox, das immer dann am unteren Bildschirmrand in der Task-Leiste (Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0) oder auf dem Desktop (Windows 3.1.x) erscheint, wenn Sie einen Druckauftrag starten.



Klicken Sie auf das Register *Wartung*, um zu sehen, welche Seite gerade gedruckt wird.



Druckprobleme



Das Papier hat sich im Drucker verklemmt

Schalten Sie zuerst den Drucker aus, und klicken Sie auf *Druck abbrechen* (wenn eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint). Ziehen Sie sämtliche eingeklemmten oder eingerissenen Papierbögen aus dem Drucker. Schalten Sie den Drucker wieder ein, und drucken Sie das Dokument erneut.

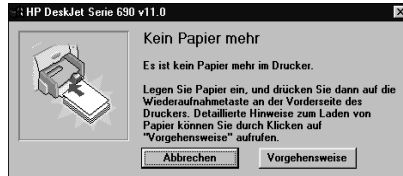
Sie erhalten nur Ausdrucke in Schwarz und Graustufen anstelle von Farben

Möglicherweise ist der Farbdruk deaktiviert. Im Register *Farbe* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen darf die Option *In Grauskala drucken* nicht ausgewählt sein (sie darf nicht durch ein „✓“ markiert sein).

Wenn ein Fehler eintritt

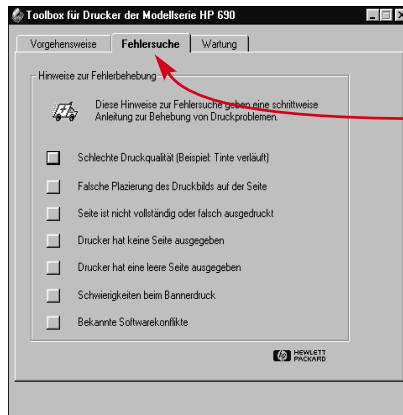
Manchmal treten trotz bester Bemühungen Fehler ein. Es können Papierstaus auftreten, oder der Drucker reagiert nicht mehr.

- Bei Druckproblemen wird eine Meldung auf dem Bildschirm eingeblendet.



Siehe Seite  44

- Klicken Sie bei Fehlern auf das Register *Fehlersuche* in der HP Toolbox, und befolgen Sie die Bildschirmanleitungen. (Der Zugriff auf die HP Toolbox ist auf Seite 44 beschrieben.)

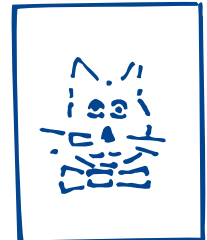
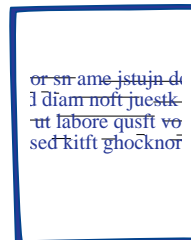


Klicken Sie auf das Register *Fehlersuche*.

Druckprobleme

Die Ausdrücke sind verschmiert oder unregelmäßig

Überprüfen Sie zunächst, ob die Druckkopfpatronen verschmutzt oder fast leer sind. Die Anleitungen ab Seite 55 beschreiben das Reinigen und Austauschen der Druckkopfpatronen.



Drucken auf Sonderformaten

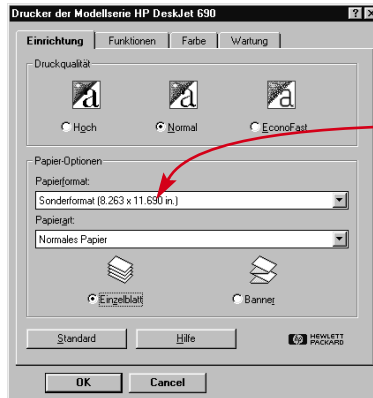
In der Regel werden Sie auf Papier, Karten, Etiketten oder Briefumschlägen in Standardformaten drucken. Wählen Sie das gewünschte Format aus, indem Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Einrichtung* und dann auf *Papierformat* klicken. Sie sind beim Druck nicht auf die hier aufgeführten Formate beschränkt. Sie müssen lediglich darauf achten, daß die Papiergröße innerhalb der folgenden Abmessungen liegt (damit beide Druckerrollen das Papier aufnehmen können):

- Breite:** 127 bis 215 mm (5 bis 8,5 Zoll)
bei heruntergeklappter Kartenführung
100 bis 215 mm (4 bis 8,5 Zoll)
bei hochgeklappter Kartenführung
- Länge:** 152 bis 356 mm (6 bis 14 Zoll)

Legen Sie Papier in Sonderformaten folgendermaßen ein:

Siehe Seite **41**

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Einrichtung*, und wählen Sie unter *Papierformat* die Einstellung *Sonderformat*. (Der Zugriff auf die HP Druckereinstellungen ist auf Seite 41 beschrieben.)



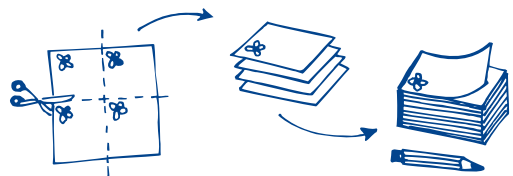
Klicken Sie auf *Sonderformat*.



Stellen Sie eigene Notizblöcke her

Entwerfen und drucken Sie Ihren eigenen Notizblock. Kopieren Sie ihn dann, und schneiden Sie das Papier auf das richtige Format zu. Im CopyShop können die Blätter dann als Blöcke gebunden werden, oder Sie können sie selbst binden. Suchen Sie im Telefonbuch unter Druckerzubehör nach Geschäften, die

Spezialkleber für Papierbuckrücken führen.



- 2 Geben Sie unter *Sonderpapierformat* die Papiermaße ein, und klicken Sie auf *OK*.



- 3 Legen Sie das Papier in den Drucker ein, und bedrucken Sie das Papier wie ein Standardformat.

NACH DEM DRUCKEN

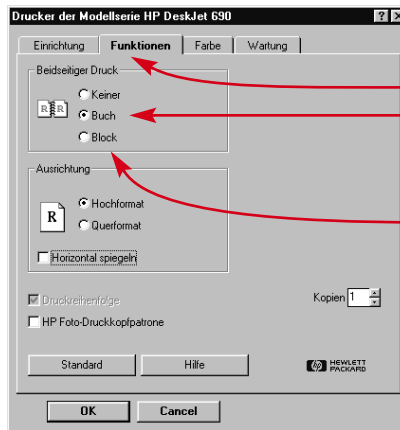
Setzen Sie das Papierformat wieder auf *Letter* oder *A4* bzw. auf das Papierformat zurück, das Sie als nächstes benutzen möchten.

Der Druck auf beiden Seiten

Durch den Druck auf beiden Papierseiten sparen Sie Papier. Dazu muß das Papier einfach nur ein zweites Mal durch den Drucker geführt werden. Beim ersten Durchlauf werden die ungeraden Seiten gedruckt, beim zweiten Durchlauf werden die geraden Seiten gedruckt.

- 1 Legen Sie das Papier in das untere Fach (Eingabe) ein.
Vergewissern Sie sich, daß das obere Fach (Ausgabe) leer ist.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Einrichtung*, und klicken Sie dann unter Papierart auf *Normales Papier* oder *HP Fotopapier*. (Der Zugriff auf die HP Druckereinstellungen ist auf Seite 41 beschrieben.)
- 3 Klicken Sie auf das Register *Funktionen*, und klicken Sie dann auf *Buch* oder *Block*.

Siehe Seite 41



Klicken Sie auf das Register *Funktionen*.

Klicken Sie auf *Buch*, wenn die Seiten am linken Rand gebunden werden sollen.

Klicken Sie auf *Block*, wenn die Seiten oben gebunden werden sollen.

- 4 Drucken Sie das Dokument.
Es werden automatisch nur die ungeraden Seitenzahlen gedruckt.

Papierempfehlungen für den beidseitigen Druck

Verwenden Sie Papier, bei dem der Druck nicht auf der anderen Seite durchscheint. Sammeln Sie Papiermuster, die schwerer als 90 g/m^2 sind, und testen Sie diese Muster, um sicherzustellen, daß sie Ihren Anforderungen entsprechen.

Druckprobleme



Die zweite Seite wird wie hier abgebildet gedruckt

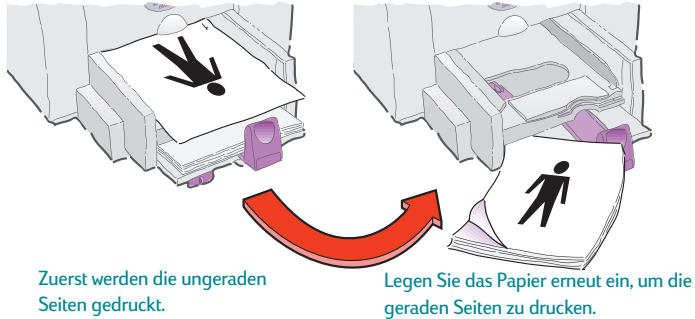


- Es ist möglich, daß Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen *Block* statt *Buch* gewählt haben. (Siehe Schritt 3 oben.)
- Eventuell haben Sie das Papier nach dem Bedrucken der Vorderseite nicht umgedreht. Drucken Sie noch einmal. Folgen Sie dabei den Anleitungen auf dem Bildschirm.

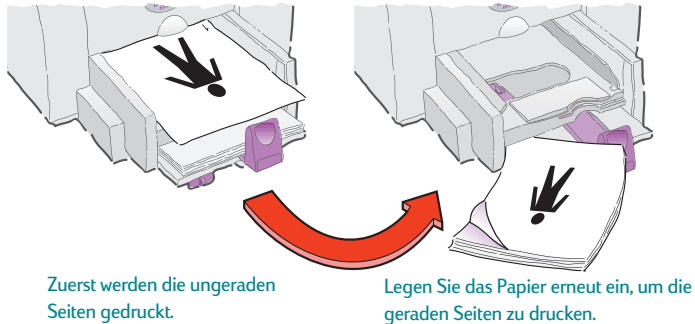
- 5 Legen Sie die bedruckten Seiten wieder in das untere Fach (Eingabe) ein.

Eine Meldung auf dem Bildschirm erklärt, in welcher Richtung die bedruckten Seiten wieder eingelegt werden müssen. Die folgende Abbildung zeigt, wie das Papier wieder eingelegt werden muß, wenn Sie im Hochformat drucken und die Option *Buch* gewählt haben.

Buch (Option)



Block (Option)



- 6 Klicken Sie auf *Weiter*, wenn das Papier eingelegt ist.

NACH DEM DRUCKEN

Ändern Sie die Einstellung unter *Beidseitiger Druck* wieder zurück zu *Nein*.

Druckprobleme



Beide Seiten werden auf derselben Seite des Papiers gedruckt.

Eventuell wurde das Papier mit der bereits bedruckten Seite nach unten eingelegt. Drucken Sie das Dokument erneut. Folgen Sie dabei genau den Bildschirmanleitungen.



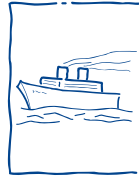
Die Tinte schmiert.

Eventuell war die Tinte noch nicht vollständig trocken. Lassen Sie die Tinte etwas länger trocknen, bevor Sie das Papier neu einlegen. Sie können die Trockenzeit verkürzen, indem Sie die Druckqualität herabsetzen, z.B. vom Druckmodus *Normal* auf *EconoFast*. (Lesen Sie die Anleitungen zum Ändern der Druckqualität ab Seite 41.)



Spiegeln eines Dokuments

Wenn Sie ein spiegelverkehrtes Dokument drucken, werden Text und Bilder seitenverkehrt gedruckt, damit sie nach der Übertragung richtig erscheinen. (Unten auf dieser Seite finden Sie Ideen zum Gebrauch von spiegelverkehrten Dokumenten.)



Original



Spiegelverkehrtes

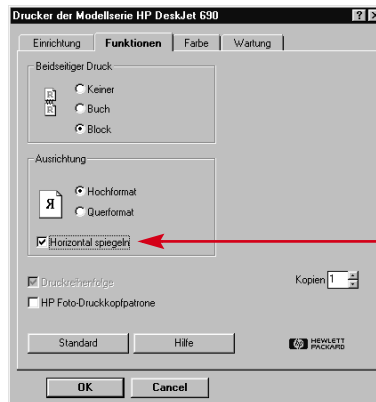
- 1 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten in das untere Fach (Eingabe) ein.

Siehe Seite  33

Wenn Sie Transparentfolien oder Spezialpapier verwenden, müssen Sie eventuell zusätzliche Anweisungen befolgen. (Weitere Informationen zum Druck auf Transparentfolien finden Sie auf Seite 33.)

Siehe Seite  41

- 2 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Funktionen*, und wählen Sie *Horizontal spiegeln*. (Der Zugriff auf die HP Druckereinstellungen ist auf Seite 41 beschrieben.)



Klicken Sie auf *Horizontal spiegeln*.



Originelle Geschenke

Bedrucken Sie ein T-Shirt für einen Geburtstag oder für die Mannschaft Ihres Kindes. Benutzen Sie ein Foto oder eine selbst entworfene Grafik.

Und warum beim T-Shirt aufhören? Übertragen Sie Bilder auf Schürzen, Kopfkissenbezüge oder leichte Jacken. HP Transferpapier zum Aufbügeln finden Sie im Computer- oder Schreibwarenhandel. Benutzen Sie ein T-Shirt, das aus 100 % Baumwolle oder aus Mischgewebe hergestellt ist – helle Farben eignen sich besonders gut. Scannen Sie dann Ihr Foto oder den Entwurf in eine Datei ein.

(Weitere Informationen finden Sie auf Seite 19.)

Drucken Sie nun mit der Option „Horizontal spiegeln“. Achten Sie darauf, daß das Transferpapier *mit der nicht zu bedruckenden Seite nach unten* in den Drucker eingelegt ist. Benutzen Sie die Farb- und die Foto-Druckkopfpatrone mit den Einstellungen *Normales Papier* oder *HP Premium Inkjetpapier*.



- 3 Drucken Sie das Dokument.

Der Text und die Bilder erscheinen seitenverkehrt. Wenn Sie den Ausdruck vor einen Spiegel halten, sehen Sie, wie das Endprodukt aussieht.

NACH DEM DRUCKEN

- 1 Klicken Sie im Register *Funktionen* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf *Horizontal spiegeln*, um die Option zu deaktivieren.
- 2 Wenn Sie Transparentfolien oder Spezialpapier benutzt haben, sollten Sie wieder normales Papier einlegen.

Praktische Tips



Schützen Sie die Transparentfolien

Sie können während eines Vortrags Anmerkungen auf die Transparentfolie schreiben, ohne die Folie

zu beschädigen, indem Sie die Transparentfolie als spiegelverkehrtes Dokument ausdrucken. Sie können die Folie dann so projizieren, daß Sie Ihre Anmerkungen auf die Rückseite schreiben können. Nach dem Vortrag ist es dann leicht, die Anmerkungen wieder abzuwischen, ohne die Originalfolie zu beschädigen.

Druckprobleme



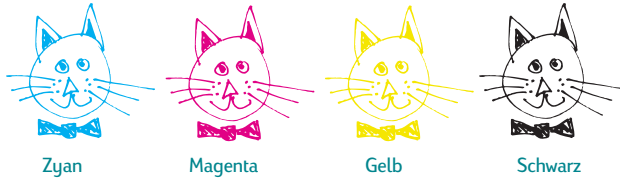
Die Buchstaben auf dem Transferpapier sind nicht spiegelverkehrt

Sie haben vergessen, im Register *Funktionen* im Dialogfeld für die Druckereinstellungen auf *Horizontal spiegeln* zu klicken. Wiederholen Sie Schritt 2 von der vorigen Seite, und drucken Sie noch einmal.



Farbdruck

Ihr Farbdrucker druckt mit nur vier Farben – Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Durch den Druck von sich überlappenden Punkten unterschiedlicher Intensität und Farbe lassen sich praktisch alle erdenklichen Farben erstellen.



Der Drucker geht beim Farbdruck besonders intelligent vor. (Darum hat HP die Technologie ColorSmart™ genannt!) Wenn Sie ein Dokument in Farbe drucken, markiert der Drucker jedes Element in Ihrem Dokument – Text, Farbfotos und Grafiken (z.B. Kreisdiagramme mit Farbblöcken) – und gibt jedes Element in besonders leuchtenden Farben wieder. (Wenn Sie die Foto-Druckkopfpatrone zum Druck von Farbfotos benutzen, erhalten Sie Bilder in Fotoqualität!) Ihre Drucke erhalten nicht nur eine hervorragende Farbqualität, die Ausdrücke sind darüber hinaus auch billiger als Farbkopien.

Farbdruck deaktivieren

Die Farbelemente in Ihren Dokumenten werden automatisch in Farbe gedruckt. Wenn Sie vorhaben, Ihr Farbdokument zu fotokopieren oder wenn Sie Zeit und Tinte sparen möchten, können Sie einen Entwurf in Grautönen drucken.

- Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Farbe*, und klicken Sie dann auf *In Grauskala drucken*.



Ihre Farbdokumente werden so lange in Grautönen gedruckt, bis Sie die Einstellung wieder ändern. Benutzen Sie die schwarze Druckkopfpatrone statt der Foto-Druckkopfpatrone, um schnellere Ausdrücke von Entwürfen in Grautönen zu erhalten.

Druckprobleme



Die Farben auf dem Ausdruck stimmen nicht mit den Bildschirmfarben überein

Da die Farben auf dem Bildschirm durch Licht und

auf dem Ausdruck durch Tinte und Farbpigmente erzeugt werden, kann es zu Farbabweichungen kommen.

Falls die Unterschiede extrem sind, wurde möglicherweise die falsche Patrone eingesetzt.

Drucken Sie Fotos mit der Foto-Druckkopfpatrone, und setzen Sie zum Drucken anderer Bilder und Texte die schwarze Druckkopfpatrone ein.

Die Farben leuchten nicht richtig

Die Druckkopfpatrone ist eventuell fast leer, oder Sie drucken auf der falschen Papierseite. Wenn nach dem Umdrehen des Papiers kein besseres Resultat erzielt wird, sollten Sie als Druckqualität *Hoch* wählen. Wenn Sie Spezialpapier benutzen, sollten Sie die Einstellung unter *Papierart* dem

eingelegeten Papier anpassen. (Schritt 1 in *Drucken auf Standardformaten* auf Seite 8 erläutert, wie Sie dabei vorgehen müssen.)



Fotografien und Bilder

Bilder (auch *Grafiken* genannt) umfassen Fotografien, Illustrationen, Diagramme und dekorative Elemente.

Fotografien



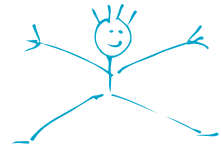
Diagramme
und Grafiken



Dekorative
Elemente



Abbildungen



Erstellen von Bildern auf dem Computer

Um ein Bild in Ihr Computerdokument einzufügen, müssen Sie es zuerst in eine elektronische Form umwandeln (eine Computerdatei). Danach können Sie es mühelos in ein Dokument einfügen; befolgen Sie dabei einfach die Anleitungen für die verwendete Anwendung. Hier sind ein paar Ideen, wie Sie Bilder in elektronischer Form erhalten:

- Zeichnen Sie die Bilder mit Hilfe der Zeichenwerkzeuge Ihrer Anwendung.



- Verwenden Sie fertige Clipart-Bilder. Es gibt eine Vielzahl von Bezugsquellen für ganze Clipart-Bibliotheken. Ein großes Angebot ist über das Internet verfügbar. Weitere Ideen finden Sie unten unter „Bildquellen“.



Praktische

Tips



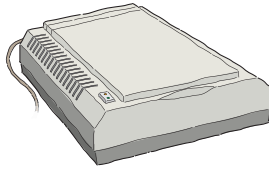
Bildquellen

In Computerzeitschriften finden Sie Anzeigen von Clipart-Anbietern. Diese Firmen schicken Ihnen auf Anfrage gerne eine Farbauswahl ihres Angebots zu. Grenzen werden Ihnen dabei nur durch Ihre Ansprüche und finanziellen Mittel gesetzt! Sie können natürlich auch in Kunstbuchhandlungen nach Bildern stöbern, die

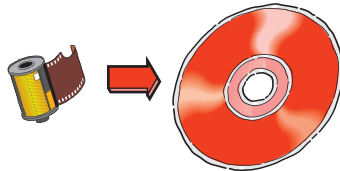
nicht durch Copyright geschützt sind, wie z.B. alte Illustrationen, Stiche oder Kalligraphien.

Bei Fotos sollten Sie jedoch bedenken, daß sie nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Firma bzw. der Person abgedruckt werden dürfen, die die Rechte am Negativ besitzt.

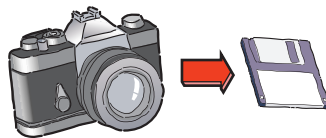
- Scannen Sie Ihre Bilder selbst ein. Wenn Sie keinen eigenen Scanner besitzen, können Sie gegen eine geringe Gebühr auch einen Scanner im CopyShop benutzen.



- Sie können Ihre Fotos auch in einem Fotogeschäft einscannen lassen. Gegen eine geringe Gebühr erhalten Sie eine ganze Filmrolle auf einer CD. Achten Sie darauf, daß auf der CD auch ein Bildbetrachtungsprogramm zur Ansicht der digitalen Fotos enthalten ist.



- Nehmen Sie das Foto digital auf. Eine digitale Kamera arbeitet ohne Film und wandelt das Foto direkt in eine Computerdatei um. Falls Sie keine eigene digitale Kamera besitzen, können Sie sie bei Bedarf im CopyShop oder im Fotohandel ausleihen.



Tips zum Papier

Verblüffende Bilder

Die besten Resultate beim Drucken mit der Foto-Druckkopfpatrone erhalten Sie, wenn Sie HP Fotopapier oder HP Premium Fotopapier benutzen. HP Fotopapier ist schwer und ideal für doppelseitige Fotoprojekte geeignet. HP Premium Fotopapier ist im Aussehen und in der Handhabung kaum von herkömmlichem

Fotopapier zu unterscheiden. Es eignet sich ideal für Familienfotos, Nachdrucke und Vergrößerungen. Sie finden es im Schreibwarenhandel und in Computerläden. Sie können es auch telefonisch bei HP Direct bestellen. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie auf Seite 62.

Geschenkpapier

Stellen Sie Ihr eigenes Geschenkpapier für kleine Geschenke her, indem Sie Ihr Firmenlogo oder eine Kinderzeichnung über eine ganze Seite drucken.




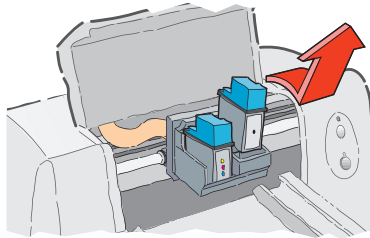


Drucken von Fotografien

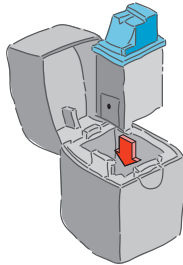
Wenn Sie Fotografien drucken, sollten Sie die schwarze Druckkopfpatrone durch die Foto-Druckkopfpatrone ersetzen. Es ist sinnvoll, Fotografien zu sammeln und in einer einzigen Drucksitzung zu drucken.

Setzen Sie die Foto-Druckkopfpatrone ein:

- 1 Öffnen Sie bei eingeschaltetem Drucker die obere Abdeckung.
Der Patronenhalter bewegt sich in die Mitte des Druckers, und die Wiederaufnahmeanzeige  blinkt.
- 2 Ziehen Sie das obere Ende der schwarzen Druckkopfpatrone in Ihre Richtung, bis sie sich löst, und nehmen Sie die Patrone aus dem Halter.



- 3 Bewahren Sie die schwarze Druckkopfpatrone im mitgelieferten Behälter auf.



Praktische Tips

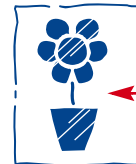


Schützen der Patronen

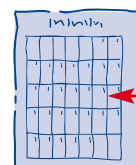
Bewahren Sie die Patronen, die Sie nicht benutzen, immer in dem mitgelieferten Behälter auf. Er wurde speziell zum Schutz der Tintenstrahldüsen entwickelt, damit diese nicht beschädigt werden oder austrocknen.

Stellen Sie eigene Kalender her

Wegen seiner robusten Qualität eignet sich HP Fotopapier besonders für Fotokalender. Drucken Sie die Fotografien auf der glänzenden Seite und das monatliche Raster auf der matten Seite. Lassen Sie die Seiten dann im CopyShop in Spiral- oder Klammerbindung binden.



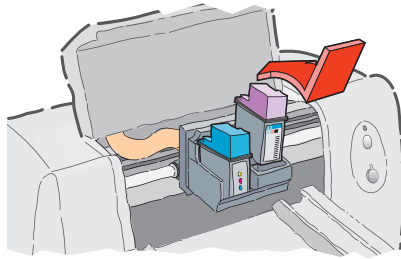
Glänzende
Seite




Matte
Seite

- 4 Setzen Sie die Foto-Druckkopfpatrone in den leeren Patronenhalter ein, und drücken Sie sie nach hinten, bis sie einrastet.

Sie hören ein Klicken, wenn die Patrone fest im Halter sitzt.



- 5 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Die Patronenhalter kehren in ihre Ausgangsposition auf der rechten Seite des Druckers zurück, und die Wiederaufnahmeanzeige  hört auf zu blinken.

Richten Sie als nächstes die Patronen aus:

- Wenn Sie eine neue Patrone einsetzen, müssen Sie die Patrone so ausrichten, wie in Schritt 7 der Einrichtungsanleitung beschrieben ist.
- Benutzen Sie zum Ausrichten der Patrone normales Papier, um HP Fotopapier zu sparen.

Druckprobleme



Das Drucken der Bilder dauert länger als erwartet, oder sie werden nicht gedruckt

Haben Sie etwas Geduld: Da Bilder und insbesondere Farbfotos sehr komplex sind, kann der Druck sehr lange dauern.

Wenn Sie einen Entwurf drucken, können Sie den Druckvorgang beschleunigen, indem Sie die Druckqualität *EconoFast* wählen (Anleitungen ab Seite 41). Die Druckqualität wird dabei allerdings herabgesetzt. Sie können den Farbdruk auch ganz deaktivieren und die schwarze Patrone zum Drucken eines schnellen

und kostensparenden Entwurfs benutzen.

Drucken Sie Ihre Fotografie:

Siehe Seite



- 1 Wenn Sie HP Fotopapier oder HP Premium Fotopapier benutzen: Wählen Sie im Register *Einrichtung* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen *HP Fotopapier* oder *HP Premium Fotopapier* unter Papierart. (Der Zugriff auf die HP Druckereinstellungen ist auf Seite 41 beschrieben.)
- 2 Legen Sie das HP Fotopapier in das untere Fach (Eingabe) ein. Die Seite, auf der Sie drucken möchten, muß dabei nach unten weisen.
- 3 Drucken Sie das Dokument mit den Fotos.

NACH DEM DRUCKEN

- 1 Nehmen Sie die Foto-Druckkopfpatrone aus dem Drucker, und setzen Sie die schwarze Druckkopfpatrone wieder ein. Bewahren Sie die Foto-Druckkopfpatrone in dem Behälter auf.
- 2 Falls Sie Spezialpapier benutzt haben, sollten Sie das Papier wieder aus dem unteren Fach (Eingabe) nehmen und normales Papier einlegen.
- 3 Setzen Sie die übrigen Druckoptionen auf die Werte zurück, die Sie für die nächsten Ausdrucke benötigen.

Druckprobleme



Die Farben im Foto entsprechen nicht Ihren Erwartungen und die Schatten fehlen.

Vergewissern Sie sich, daß die Foto-Druckkopfpatrone in den Drucker eingesetzt ist. Folgen Sie den Anleitungen auf den Seiten 21–23, und drucken Sie das Foto noch einmal.

Die Bilder sind weniger scharf als die eingescannten Originale.

- Das Bild wurde eventuell mit einer höheren Auflösung (dpi) eingescannt, als der Drucker wiedergeben kann. Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie die Fotos mit 150 oder 300 dpi

einscannen. Wenn Sie mit einer höheren Auflösung einscannen, wird die Druckqualität nicht mehr verbessert, und der Druck verlangsamt sich.

- Sie drucken die Fotografien eventuell mit der schwarzen Druckkopfpatrone anstatt mit der Foto-Druckkopfpatrone.

3 *Drucken auf verschiedenen Papierarten*



Banner



Briefumschläge



Transparentfolien



Etiketten



Karten

In diesem Kapitel

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen des Druckens vertraut gemacht haben, können Sie mit dem Drucker experimentieren. Hier sind noch ein paar weitere Dinge, die Ihr Drucker kann:

- Drucken Sie Banner, um ein Wiedersehen zu feiern.
- Drucken Sie einen Stapel Umschläge oder einzelne Umschläge.
- Drucken Sie Transparentfolien für einen wichtigen Vortrag.
- Drucken Sie Etiketten, damit Ihre monatlichen Postwurfsendungen schnell bei der Post landen.
- Drucken Sie Ihre Lieblingsrezepte auf Karteikarten.



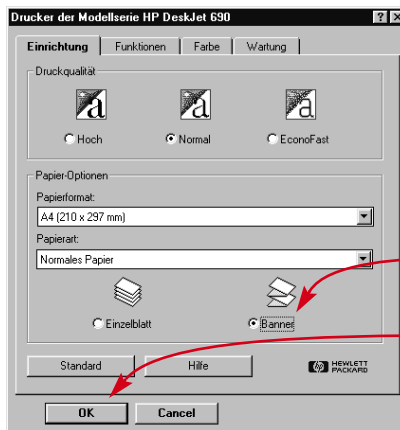
Banner

Im allgemeinen werden Banner mit der schwarzen Patrone und der Farbpatrone gedruckt.

Auf HP Bannerpapier erzielen Sie besonders gute Druckergebnisse. Wenn Sie reguläres Computer- oder Endlospapier für den Bannerdruck verwenden, sollten Sie darauf achten, daß das Papier 75 g/m² wiegt. Denken Sie auch daran, den Papierstapel aufzufächern, um die Seiten vor dem Einlegen voneinander zu trennen.

Siehe Seite  41

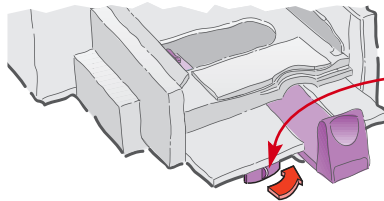
- 1 Sie können Ihr Banner in jeder Anwendung erstellen, die Banner unterstützt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Einrichtung* und dann auf *Banner*. (Der Zugriff auf das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen wird auf Seite 41 beschrieben.)



Klicken Sie auf *Banner*.

Klicken Sie zum Speichern auf *OK*.

- 3 Schieben Sie den Bannerhebel nach rechts, bis er einrastet.



Schieben Sie den Bannerhebel nach rechts.

Tips zum Papier

Gehen Sie auf Nummer Sicher

Wenn Sie HP Bannerpapier benutzen, stauen sich die Banner seltener im Drucker, und Sie erzielen leuchtende Farben und tiefes Schwarz. Außerdem ist die Papierhandhabung besonders einfach, da Sie nicht erst die Perforation abreißen müssen. HP Bannerpapier erhalten Sie im Schreibwarenhandel

oder telefonisch über HP Direct.

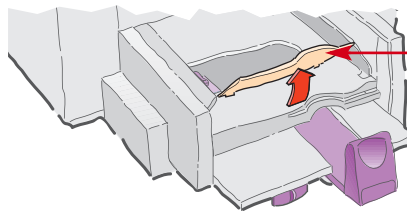
Telefonnummern für Ihre Region finden Sie auf Seite 62.

Wenn Sie kein HP Bannerpapier benutzen, sollten Sie Papier wählen, das 75 g/m² wiegt. Leichteres bzw. schwereres Papier kann Probleme verursachen.

Vermeiden Sie folgendes Bannerpapier

Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, z.B. Papier, das nur auf einer Seite farbig ist.

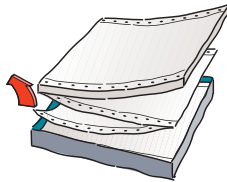
- 4 Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem unteren Fach (Eingabe), und klappen Sie die Bannerunterstützung im oberen Fach (Ausgabe) hoch.



Klappen Sie die Bannerunterstützung hoch.

- 5 So bereiten Sie das Bannerpapier für den Druck vor:

- Reißen Sie vom Bannerpapierstapel mindestens ein Blatt mehr ab, als Sie zum Druck des Banners benötigen. Der Bannerpapierstapel muß mindestens 10 Blatt enthalten.
- Reißen Sie die perforierten Seitenstreifen ab (falls vorhanden).
- Falten Sie den Stapel auseinander und wieder zusammen, damit die Seiten nicht im Drucker zusammenkleben.



Druckprobleme



Es entstehen größere Lücken oder unerwartete Zwischenräume

Eventuell werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen. Nehmen Sie das Papier heraus, und falten Sie den Stapel auseinander und wieder zusammen. Es müssen mindestens 10 Blatt im Drucker liegen. Achten Sie darauf, daß die oberen und

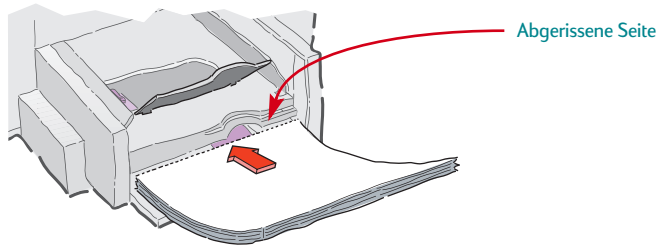
unteren Randeinstellungen in Ihrer Anwendung auf Null eingestellt sind. Drucken Sie erneut.

Beim Druck tritt ein Papierstau ein

- Sie haben im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen nicht die Einstellung *Banner* gewählt. Folgen Sie den Anleitungen in Schritt 2 auf Seite 25, und drucken Sie erneut.


- Versuchen Sie, mehr als 10 Blatt, aber weniger als 20 Blatt in das untere Fach (Eingabe) einzulegen.
- Vergewissern Sie sich, daß die Bannerunterstützung hochgeklappt ist.

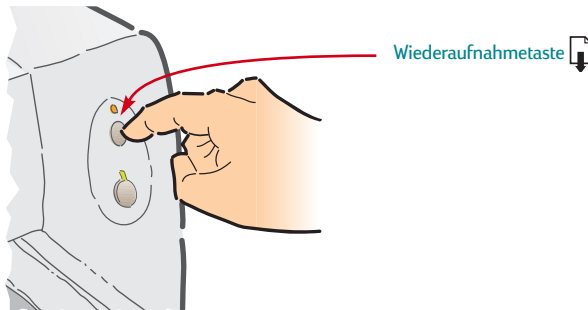
- 6 Legen Sie das Papier so in das untere Fach (Eingabe) ein, daß sich die abgerissene Seite oben auf dem Stapel befindet und in den Drucker weist.



- 7 Drucken Sie das Banner.

Vor dem Druck führen der Drucker und das Bannerpapier verschiedene Startbewegungen aus. Kein Grund zur Beunruhigung – dieser Vorgang ist ganz normal. Außerdem kann es beim Bannerdruck mehrere Minuten dauern, bis Sie die ersten Ergebnisse sehen.

- 8 Drücken Sie nach dem Drucken des Banners wiederholt auf die Wiederaufnahmetaste , bis das gesamte Bannerpapier ausgeworfen wurde.



Druckprobleme



Obwohl Papier eingelegt ist, wird die Meldung eingeblendet, daß kein Papier vorhanden ist.

Sie haben die Längenjustierung nicht vollständig gegen das Papier geschoben.

Vergewissern Sie sich, daß sie fest am Papier anliegt, und drucken Sie noch einmal.

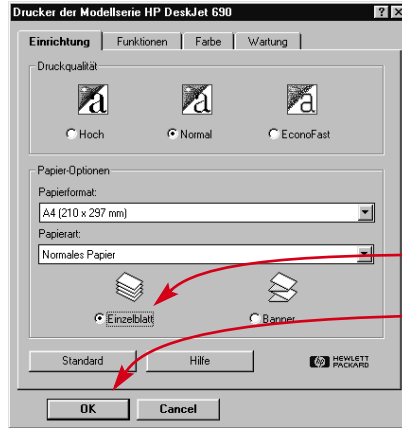
Der Text ist nach dem Bannerdruck unscharf.

Wenn die Druckqualität nach dem Bannerdruck besonders schlecht ist, haben Sie vergessen, den Drucker auf Einzelblattdruck zurückzusetzen.

NACH DEM DRUCKEN

Setzen Sie den Drucker und die Druckereinstellungen auf normales Papier bzw. auf die Papierart zurück, auf die Sie als nächstes drucken:

- Klicken Sie im Register *Einrichtung* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf *Einzelblatt*, und klicken Sie dann auf *OK*, um die Einstellungen zu speichern.



- Schieben Sie den Bannerhebel nach links, bis er einrastet.
- Klappen Sie die Bannerunterstützung nach unten.
- Legen Sie normales Papier in das untere Fach (Eingabe) ein.

Praktische Tips



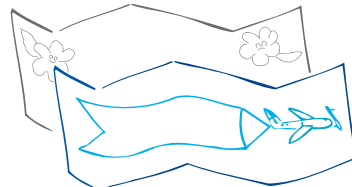
Auf die Größe kommt es an!

- Denken Sie beim Entwurf eines Banners daran, daß es aus größerer Entfernung

sichtbar sein soll. Details und feine Linien verschwinden gewöhnlich bei größerer Entfernung.

- Entwerfen Sie einfache Banner. Beschränken Sie sich auf wenige Worte, ein großes Bild und große fettgedruckte Schriftarten.

- Verwenden Sie kontrastreiche Bilder mit wenigen Details.





Briefumschläge

Viele Anwendungen bieten eine Funktion zum Drucken von Umschlägen. In diesem Fall sollten Sie einfach die Anleitungen der Anwendung zur Einrichtung und zum Einlegen der Umschläge in den Drucker befolgen.

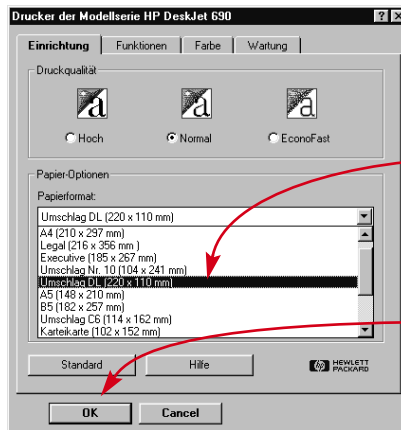
Die Umschläge können auf zwei Arten bedruckt werden:

- Wenn Sie einen einzelnen Umschlag bedrucken wollen, können Sie den Zufuhrschlitz benutzen und das Papier im unteren Fach (Eingabe) lassen. Auf diese Weise können Sie zuerst den Umschlag und dann den dazugehörigen Brief drucken.
- Wenn Sie einen Stapel von Umschlägen bedrucken möchten, sollten Sie das untere Fach (Eingabe) benutzen.

Bedrucken einzelner Umschläge

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Einrichtung*, und wählen Sie ein Umschlagformat in der Liste *Papierformat*. (Der Zugriff auf das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen wird auf Seite 41 beschrieben.)

Siehe Seite



Wählen Sie ein Umschlagformat.

Klicken Sie auf OK.

Tips zum Papier

Vermeiden Sie folgende Umschläge

Vermeiden Sie glänzende oder verzierte Umschläge und Umschläge mit Klammern oder Fenstern. (Benutzen Sie für solche Umschläge transparente Etiketten.) Vermeiden Sie auch Umschläge mit besonders dicken, schiefen oder umgeknickten Ecken sowie gewellte, eingerissene oder

beschädigte Umschläge. Diese Umschläge verklemmen sich leicht im Drucker.

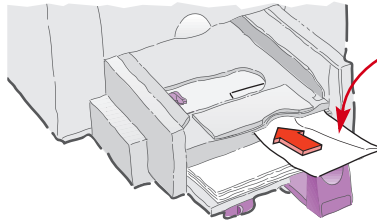
Briefumschläge, die positiv auffallen

Briefumschläge können dieselbe Wirkung wie Geschenkpapier haben: Sie können Interesse wecken und den Empfänger auf den Inhalt neugierig machen. Sie können originelle Umschläge kaufen, die aus

wiederverwerteten Landkarten oder aus alten Kunstzeitschriften hergestellt wurden. Suchen Sie danach in großen Papier- oder Schreibwarenhandlungen.



- 2 Schieben Sie den Briefumschlag so weit wie möglich in den Zufuhrschlitz ein. Vergewissern Sie sich, daß sich Papier im unteren Fach (Eingabe) befindet.



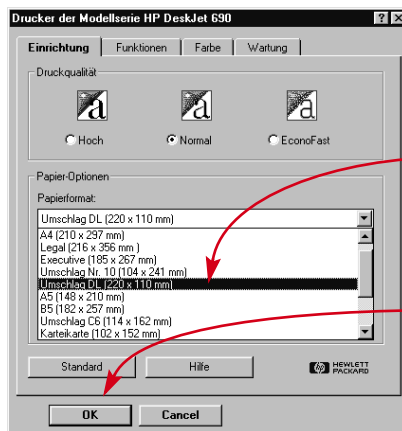
Die Seite mit der Klappe muß nach oben und die Klappe nach rechts weisen.

- 3 Bedrucken Sie den Briefumschlag.

Bedrucken eines Stapels von Umschlägen

Siehe Seite 41

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Einrichtung*, und wählen Sie dann den Umschlag, den Sie bedrucken möchten, unter „Papierformat“ aus. (Der Zugriff auf das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen wird auf Seite 41 beschrieben.)



Wählen Sie ein Umschlagformat.

Klicken Sie auf OK.

Druckprobleme



Der Umschlag wird nicht ausgeworfen

Er kann eventuell auf der Kartenführung oder der Bannerunterstützung festhängen. Vergewissern Sie sich, daß beide

heruntergeklappt sind. Wenn Sie einen einzelnen Umschlag bedrucken, müssen Sie sich vergewissern, daß Papier im unteren Fach (Eingabe) vorhanden ist.

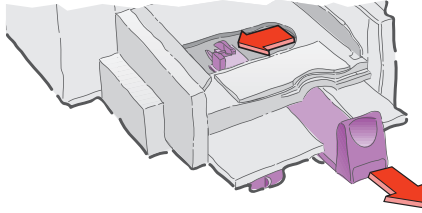
Der Umschlag wird wie hier abgebildet bedruckt

Möglicherweise haben Sie den Briefumschlag falsch eingelegt. Überprüfen Sie auch, ob Sie im Register

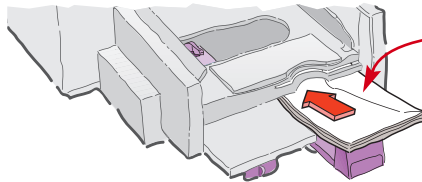
Einrichtung im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen einen Umschlag ausgewählt haben. Unter Umständen erfordert Ihre Textverarbeitung auch, daß Sie eine bestimmte Einstellung wählen. Anleitungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Textverarbeitungsprogramm.



- 2 Schieben Sie beide Papierjustierungen nach außen.
Vergewissern Sie sich, daß das untere Fach (Eingabe) leer ist.



- 3 Legen Sie maximal 20 Umschläge wie hier abgebildet in das Eingabefach ein. (Wenn Sie dicke Umschläge benutzen, müssen Sie die Anzahl unter Umständen reduzieren.)



Die Seite mit der Klappe muß nach oben und die Klappe nach rechts weisen.

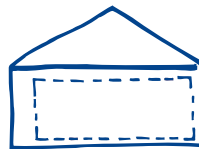
Druckprobleme



Der Absender wird nicht dicht an der linken Umschlagkante gedruckt

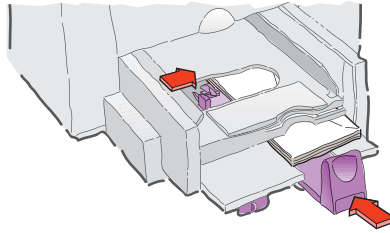
Ihr Drucker kann nicht ganz bis an den linken Rand drucken. Sie können dieses Problem vermeiden, indem Sie Umschläge benutzen, auf denen der Absender schon vorgedruckt ist, indem Sie den Absender auf ein Etikett drucken oder indem

Sie ihn auf den Umschlag stempeln.

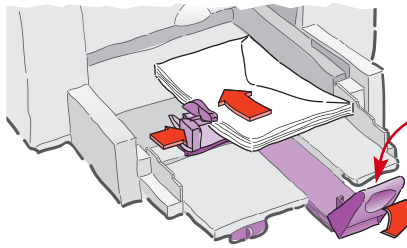


links = 21 mm
rechts = 1 mm
oben = 3,2 mm
unten = 3,2 mm

- 4 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen die Briefumschläge.



Wenn Sie auf kleine Umschläge wie z.B. auf Umschläge im Format A2 oder C6 drucken, müssen Sie den Griff an der Längenjustierung nach unten klappen, damit er unter das obere Fach (Ausgabe) geschoben werden kann.



Drücken Sie auf der Innenseite des Griffs auf den unteren Teil, um den Griff freizugeben.

- 5 Bedrucken Sie die Umschläge.

NACH DEM DRUCKEN

- Stellen Sie das *Papierformat* und die *Papierart* im Register *Einrichtung* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf die Werte ein, die Sie als nächstes benutzen werden.

Praktische

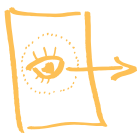
Tips



HP im Web

Auf der Website der HP Kundenbetreuung unter <http://www.hp.com/go/support> finden Sie neueste Produktinformationen und Hinweise zur Fehlerbehebung. Außerdem können Sie von dort auch die neueste Version der Druckersoftware herunterladen.



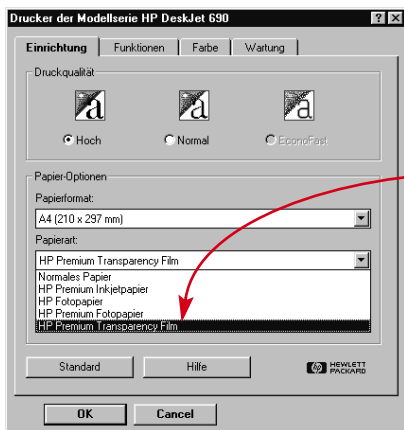


Transparentfolien

Die besten Resultate für Ihren Overhead-Vortrag erzielen Sie mit HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolien oder mit Transparentfolien, die speziell für Tintenstrahldrucker entwickelt wurden.

Siehe Seite  41

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Einrichtung*, und wählen Sie dann *HP Transparentfolie* unter „Papierart“. (Der Zugriff auf das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen wird auf Seite 41 beschrieben.)



Wählen Sie
HP Transparentfolie.



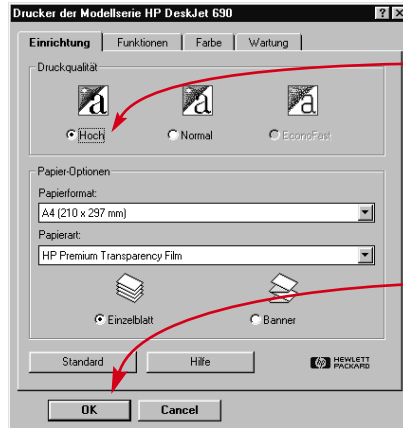
Gehen Sie auf Nummer Sicher

Die Beschichtung auf den HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolien wurde speziell für die Tinte von HP entwickelt. Auf diesen Folien erzielen Sie bei kürzester Trockenzeit ein scharfes Druckbild für Texte und Bilder. Außerdem verkleben sich diese Folien nicht im Drucker. Sie erhalten die

Folien im Schreibwarenhandel oder telefonisch von HP Direct. Telefonnummern für Ihre Region finden Sie auf Seite 62.

- 2 Vergewissern Sie sich, daß Sie als Druckqualität die Einstellung *Hoch* gewählt haben.

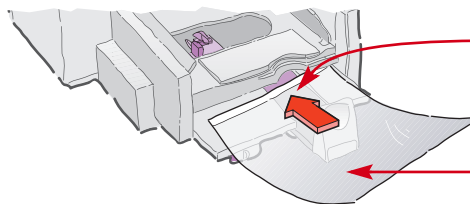
Es ist nicht unbedingt notwendig, die Druckqualität *Hoch* zu wählen. Sie erhalten damit jedoch die besten Ergebnisse. Sie können den Druck beschleunigen, indem Sie die Druckqualität *Normal* wählen.



Druckqualität *Hoch*

Klicken Sie auf *OK*.

- 3 Legen Sie die Transparentfolien mit der rauhen Seite nach unten und mit dem Klebestreifen nach vorne ein. (Der Klebestreifen kann nach dem Druck abgezogen werden.)



Klebestreifen nach vorne und glatte Seite nach oben

Rauhe Seite nach unten

Druckprobleme



Die Tinte trocknet nicht, oder innerhalb der Farbblöcke entstehen Risse.



- Sie haben auf der falschen Seite der Transparentfolie gedruckt. Sie müssen die Folie mit der rauhen Seite nach unten einlegen.
- Eventuell benutzen Sie eine Transparentfolie, die nicht für Tintenstrahldrucker geeignet ist.

- 4 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen die Transparentfolien (genau wie bei normalem Papier).
- 5 Bedrucken Sie die Transparentfolie.
- 6 Haben Sie etwas Geduld:

Der Druck auf Transparentfolien dauert etwas länger, da mehr Tinte verbraucht wird, die Farben langsamer aufgetragen werden und zwischen den einzelnen Folien eine längere Trockenzeit eingeräumt wird.

■ NACH DEM DRUCKEN

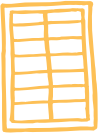
- Vergessen Sie nicht, die Papierart wieder auf *Normales Papier* bzw. auf die Papierart einzustellen, die Sie als nächstes benutzen möchten.
- Vergessen Sie nicht, die Druckqualität wieder auf *Normal* bzw. auf die Qualität einzustellen, die Sie als nächstes benutzen möchten.

Druckprobleme



Die Druckqualität ist nicht zufriedenstellend

Eventuell haben Sie in der Anwendung die falsche Einstellung für die Druckqualität oder die Papierart gewählt. Folgen Sie den Anleitungen auf den Seiten 33–35, und drucken Sie noch einmal.



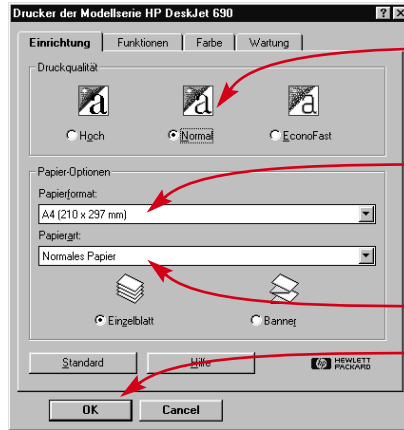
Etiketten

Mit dem HP DeskJet können Sie Etikettenbögen bedrucken. Wir empfehlen Avery InkJet-Etiketten, die speziell für Tintenstrahldrucker entwickelt wurden.

Siehe Seite 41

Einige Programme bieten eine Funktion, mit der Sie die Adreßetiketten automatisch formatieren können.

- 1 Klicken Sie auf das Register *Einrichtung* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen. Wählen Sie *Normales Papier* als Papierart und *Letter* oder *A4* als Papierformat. (Der Zugriff auf das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen wird auf Seite 41 beschrieben.)
- 2 Wählen Sie *Normal* als Druckqualität.



Klicken Sie auf *Normal*.

Wählen Sie *Letter* oder *A4*.

Wählen Sie *Normales Papier*.

Klicken Sie auf *OK*.

- 3 Fächern Sie den Stapel kurz auf, um die Seiten voneinander zu trennen.

Tips zum Papier

Verwenden Sie folgende Etiketten

Benutzen Sie nur Etikettenbögen in den Formaten *Letter* oder *A4*.

Es ist besonders wichtig, daß Sie Etiketten verwenden, die speziell für Tintenstrahldrucker entwickelt wurden. Andere Etiketten können sich im Drucker vom Bogen lösen, oder die Tinte trocknet eventuell nicht.

Vermeiden Sie folgende Etiketten

Etikettenbögen, die gefaltet, verbogen oder verknittert sind und

teilweise benutzte Bögen verklemmen sich leicht im Drucker.

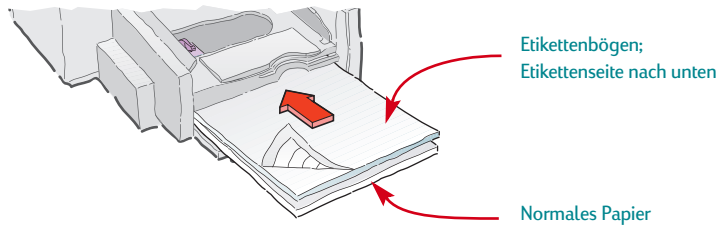
Etiketten, die älter als zwei Jahre alt sind oder die extremen Temperaturen ausgesetzt waren, kleben eventuell nicht mehr gut, da sich der Klebstoff zersetzt hat.

So sparen Sie Etiketten

Bevor Sie die Etiketten bedrucken, sollten Sie einen Probedruck auf

normalem Papier anfertigen. Legen Sie dann das Blatt auf den Etikettenbogen. Halten Sie beide Blätter gegen das Licht, um zu sehen, ob sich der Text wirklich auf den Etiketten befindet. Führen Sie vor dem Druck auf Etikettenbögen die notwendigen Änderungen der Einstellungen durch.

- 4 Legen Sie zuerst etwa 5 Blätter normales Papier und darauf bis zu 25 Etikettenbögen in das untere Fach (Eingabe). Das Format des normalen Papiers muß dem Format der Etikettenbögen entsprechen.



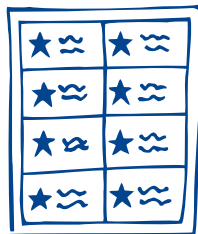
- 5 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen den Stapel.
6 Bedrucken Sie die Etiketten.

NACH DEM DRUCKEN

Falls Sie auf normalem Papier weiterdrucken, können Sie die Einstellungen beibehalten. Eventuell sollten Sie die Druckqualität zum Druck von Entwürfen auf *EconoFast* umstellen.

Versandetiketten

Scannen Sie Ihr Firmenlogo in Farbe ein, und drucken Sie es neben Ihrer Adresse auf das Etikett. So erhalten Sie interessante (und preiswerte!) Etiketten für Pakete und Umschläge. Die Firma Avery stellt sowohl weiße als auch transparente Versandetiketten für Tintenstrahldrucker her.



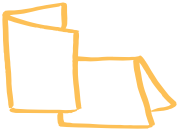
Witzige Aufkleber

Ganzseitige Etikettenbögen sind etwas Tolles:

- Stellen Sie einen langen Aufkleber her, indem Sie über die ganze Breite des Etiketts drucken. (Wählen Sie als Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung *Querformat*.) Vergewissern Sie sich, daß das Etikett für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Entwerfen Sie eine Reihe von Aufklebern,

und drucken Sie diese. Schneiden Sie besondere Formen mit einer Zickzack-Schere aus, die Sie im Bastelladen finden.



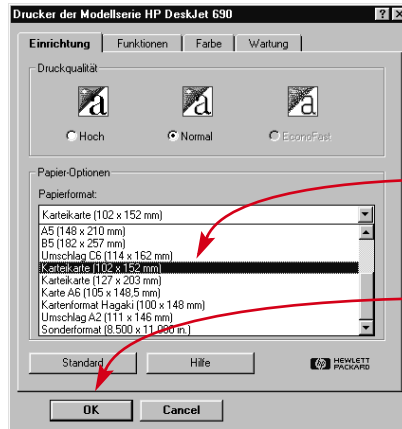


Karten

Sie können auf dem Drucker Kartei- und Postkarten sowie jedes andere Kartenformat bedrucken, das in der unten abgebildeten Liste „Papierformat“ im Register *Einrichtung* aufgeführt ist. (Sie können auch auf anderen Kartenformaten drucken. Im Tip unten auf dieser Seite erfahren Sie, wie Sie dabei vorgehen können.)

Siehe Seite **41**

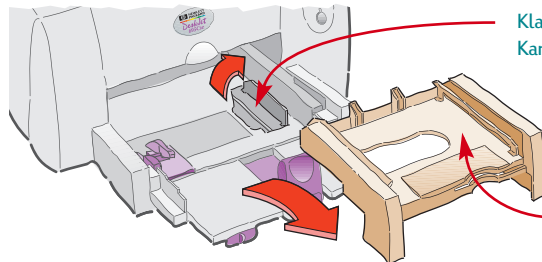
- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Einrichtung*, und wählen Sie dann eine Karte unter „Papierformat“. (Der Zugriff auf das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen wird auf Seite 41 beschrieben.)



Wählen Sie eine Kartenart.

Klicken Sie auf OK.

- 2 Nehmen Sie das obere Fach (Ausgabe) aus dem Drucker, und klappen Sie die Kartenführung hoch.



Klappen Sie die Kartenführung hoch.

Nehmen Sie das obere Fach aus dem Drucker.

Tips zum Papier

Drucken von Karten in Sonderformaten

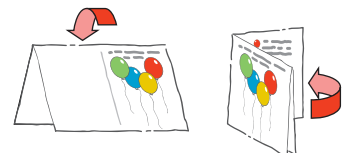
Wenn das Format Ihrer Karte nicht mit den in Schritt 1 gezeigten Angaben übereinstimmt, müssen Sie die Karte als Sonderformat drucken (siehe Seite 12).

Kartenvordrucke

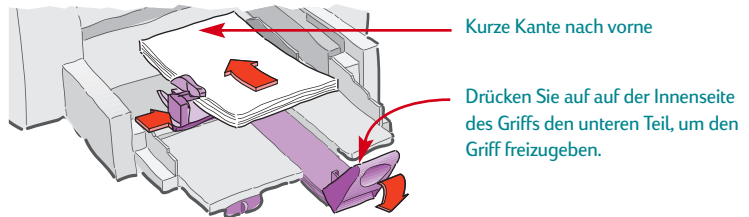
Es stehen Hunderte von vorgedruckten Kartendesigns für die

verschiedensten Anlässe zur Auswahl. Sie brauchen nur noch Ihre persönlichen Größe hinzuzufügen.

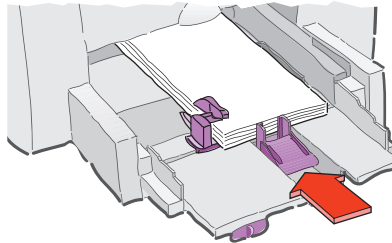
Für den Druck von Visitenkarten werden im Handel bereits vorgefaltete Papierbögen angeboten. Einige dieser Karten haben ein vorgedrucktes Design für mehr Abwechslung.



- 3 Legen Sie einen Stapel von maximal 30 Karten in das untere Fach (Eingabe) ein.
Vergewissern Sie sich, daß die rechte Kante des Kartenstapels an der hochgeklappten Kartenführung anliegt.
- 4 Klappen Sie den Griff der Längenjustierung herunter, damit er nicht im Weg ist, wenn Sie das obere Fach (Ausgabe) wieder einsetzen.



- 5 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen die Karten.



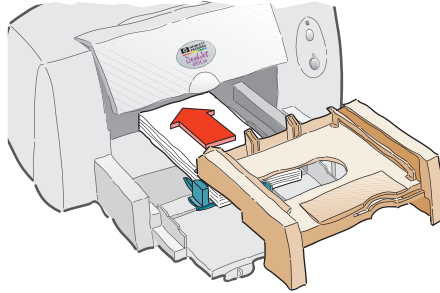
Tips zum Papier

Aufklappbare Karten

HP bietet eigenes Grußkartenpapier mit 20 weißen Papierbögen und passenden Briefumschlägen an. Verwenden Sie ein Programm, mit dem gefaltete Karten formatiert werden können, um Ihr eigenes Design und Ihren eigenen Kartentext zu entwerfen. Drucken Sie entsprechend den

Anleitungen zum Druck auf Standardformaten (siehe Seite 8). Falten Sie das Papier dann zur Karte. Sie erhalten das HP Grußkartenpapier im Fachhandel für Bürobedarf und Computerezubehör oder über HP Direct. Telefonnummern für Ihre Region finden Sie auf Seite 62.

- 6 Setzen Sie das obere Fach (Ausgabe) wieder ein.
Sie müssen dazu die obere Abdeckung eventuell etwas anheben.



- 7 Bedrucken Sie die Karten.

NACH DEM DRUCKEN

- Klappen Sie die Kartenführung wieder herunter.
- Ändern Sie die *Papierart* und das *Papierformat* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf die Werte, die Sie als nächstes benötigen.

Druckprobleme



Die Karten bleiben im Drucker stecken

Sie bleiben eventuell an der Bannerunterstützung hängen, auch wenn diese heruntergeklappt ist. Versuchen Sie, das Problem zu lösen, indem Sie ein paar Blätter Papier in das obere Fach (Ausgabe) legen.

Karten seitlich bedrucken

Ändern Sie die Ausrichtung der Seite in der Anwendung auf *Querformat*. (Wie Sie dabei vorgehen müssen, wird in der Dokumentation für die verwendete Software beschrieben.)



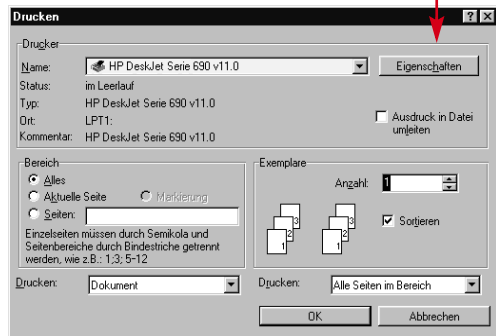
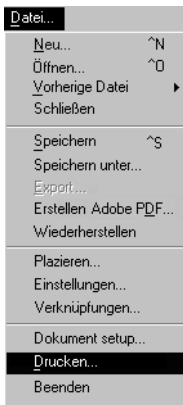
4 Optimieren der Druckerleistung

Das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen

Es hängt von dem verwendeten Softwareprogramm ab, wie Sie zum Dialogfeld mit der Bezeichnung *Modellserie HP DeskJet 690* gelangen. Im folgenden sind verschiedene Möglichkeiten beschrieben, wie Sie vom Menü „Datei“ in Ihrer Anwendung das Dialogfeld aufrufen können.

Versuchen Sie folgendes:

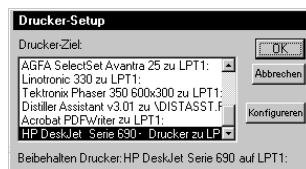
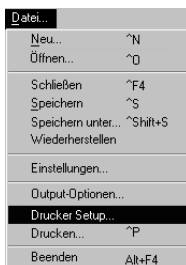
- 1 Klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Drucken**.
- 2 Klicken Sie dann entweder auf **Eigenschaften**, **Einrichtung** oder **Drucker**.



- 3 Klicken Sie auf **Einrichtung**, **Optionen** oder **Eigenschaften**, wenn das Dialogfeld immer noch nicht eingeblendet wird.

...oder versuchen Sie folgendes:

- 1 Wenn **Drucken** nicht angezeigt wird, müssen Sie eventuell auf **Drucker-Setup** oder **Druck einrichten** klicken.
- 2 Klicken Sie dann je nach Programm auf die Schaltfläche **Konfigurieren** oder **Optionen**.



...klicken Sie auf eine der Registerkarten und dann auf die gewünschte Einstellung.

Sparen Sie Zeit und Tinte.

Wählen Sie die Druckqualität *EconoFast*.

Gestochen scharfe Ausdrücke.

Wählen Sie die Druckqualität *Hoch*.

Sparen Sie Zeit und Farbtinte.

Klicken Sie hier, um Entwürfe von Farbdokumenten in Grautönen zu drucken.

Feineinstellung. Wählen Sie die Optionen, die den gewünschten Effekt erzielen.

Sparen Sie Geld und Rohstoffe.

Drucken Sie auf beiden Papierseiten.

Präzise Ausrichtung.

Richten Sie die schwarze und die Farb-Druckkopfpatrone aus, und reinigen Sie sie falls notwendig.

The image shows four overlapping screenshots of the HP DeskJet 690 printer control panel software, with red arrows pointing from text annotations to specific settings:

- Top Screenshot (Einrichtung):** Shows the 'Druckqualität' (Print Quality) section with three icons: 'Hoch' (High), 'Normal', and 'EconoFast'. The 'EconoFast' option is selected. Below it, 'Papier-Optionen' (Paper Options) shows 'Papierformat' (Paper Size) set to 'A4 (210 x 297 mm)' and 'Papierart' (Paper Type) set to 'Normales Papier' (Normal Paper). The 'Einzelblatt' (Single Sheet) option is selected.
- Middle Screenshot (Farbe):** Shows the 'ColorSmart II' section with 'Manuell' (Manual) selected and 'In Grauskala drucken' (Print in Grayscale) checked. An 'Optionen...' button is visible.
- Bottom-Middle Screenshot (Funktionen):** Shows the 'Beidseitiger Druck' (Double-Sided Printing) section with 'Buch' (Book) selected. The 'Ausrichtung' (Orientation) section shows 'Hochformat' (Portrait) selected. The 'Kopien' (Copies) field is set to 1.
- Bottom Screenshot (Wartung):** Shows the 'Wartung und Pflege des Druckers' (Printer Maintenance and Care) section with the instruction 'Wählen Sie die Wartungsaufgabe, die Sie durchführen möchten.' (Select the maintenance task you want to perform). The 'Druckkopfpatrone ausrichten' (Align the print cartridge) and 'Druckkopfpatrone reinigen' (Clean the print cartridge) options are highlighted with red arrows.

5 *Hilfsangebote*



Die HP Toolbox



Fehlerbehebung mit der HP Toolbox



Funktion der Tasten und Leuchtanzeigen



HP Kundenbetreuung

In diesem Kapitel

Dieses Kapitel enthält Hinweise dazu, wie Sie Druckerprobleme identifizieren und lösen. Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie hier Informationen dazu, wie Sie sich mit der HP Kundenbetreuung in Verbindung setzen können.

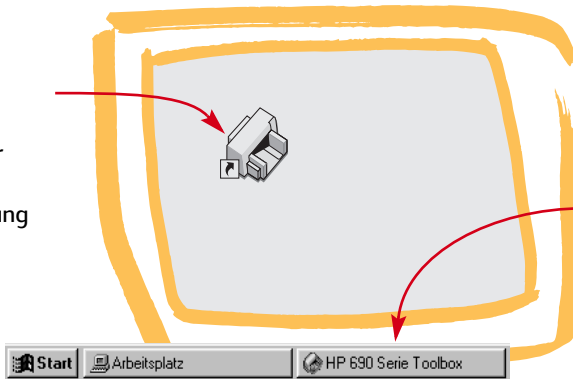


Die HP Toolbox

In der HP Toolbox finden Sie grundlegende Informationen zum Druck und Lösungsvorschläge für Druckprobleme. Die HP Toolbox richtet sogar die Druckkopfpatronen für Sie aus und reinigt sie. Im folgenden sind für jede Windows-Version einige Zugriffsmöglichkeiten aufgeführt.

Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0

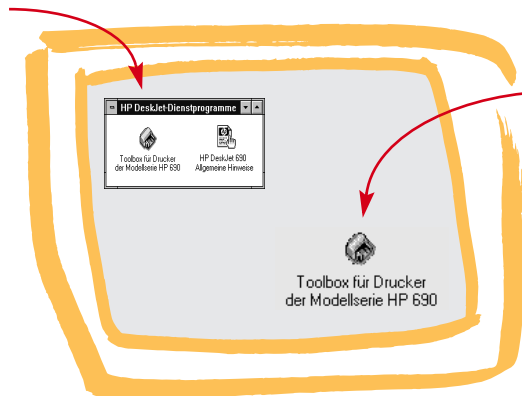
Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung für die HP Toolbox. Diese Verknüpfung befindet sich immer auf Ihrem Desktop.



Klicken Sie in der Task-Leiste auf die Schaltfläche für die HP Toolbox. Die Schaltfläche wird in der Task-Leiste am unteren Bildschirmrand angezeigt, wenn die HP Toolbox offen ist oder wenn Sie drucken.

Windows 3.1x

Wenn Sie die HP Toolbox schließen, erscheint sie beim Drucken erneut. Sie können auch auf das HP Toolbox-Symbol in der Programmgruppe HP DeskJet-Dienstprogramme im Programm-Manager klicken.

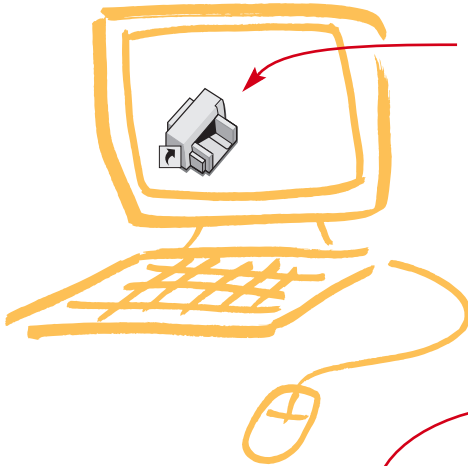


Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP Toolbox. Das Symbol wird bei jedem Neustart des Computers angezeigt.



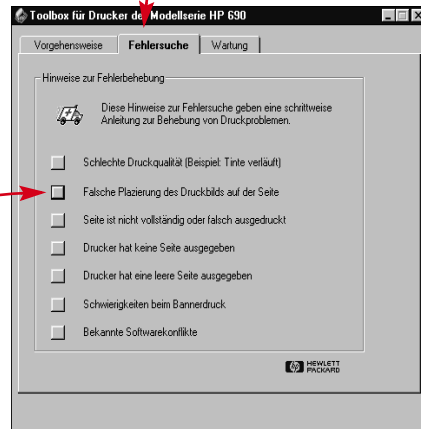
Fehlerbehebung mit der HP Toolbox

Bei Problemen mit dem Drucker sollten Sie sich zunächst in der Online-Hilfe informieren. Mit nur wenigen Mausklicks gelangen Sie zu einer Problembeschreibung und ausführlichen Lösungsvorschlägen.

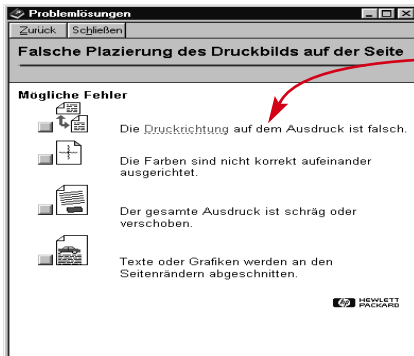


1 Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung (oder das Symbol) für die HP Toolbox auf dem Desktop!

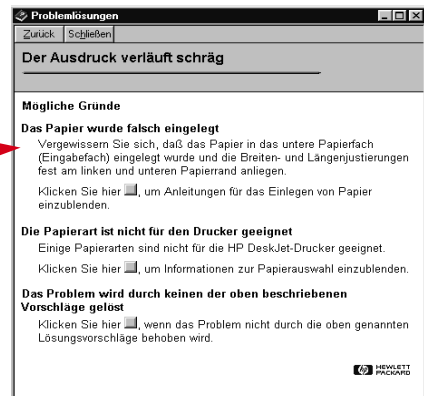
2 Klicken Sie dann auf das Register *Fehlersuche*.



3 Klicken Sie auf die entsprechende Kategorie (eine Übersicht finden Sie auf der folgenden Seite).



4 Um welches Problem handelt es sich?



5 Probieren Sie verschiedene Lösungsvorschläge aus.



Fehlersuche



Schlechte Druckqualität



Texte und Grafiken sind auf dem Ausdruck falsch positioniert



Der Ausdruck ist fehlerhaft oder unvollständig



Patronen. Wenn die Tinte schmiert oder Streifen oder Flecken verursacht:

- Die Druckkopfpatronen müssen eventuell gereinigt werden. Siehe Seite 55–56.
- Die Druckkopfpatronen müssen eventuell ausgewechselt werden. Folgen Sie dabei Schritt 4 in den Anleitungen zur Druckereinrichtung.

Bannerhebel. Vergewissern Sie sich, daß der Bannerhebel ganz nach links geschoben ist, wenn Sie keine Banner drucken.

Papier. Wenn der Ausdruck verblaßt bzw. die Farben stumpf werden oder ineinander verlaufen, sollten Sie sich vergewissern, daß Sie Papier benutzen, das für Tintenstrahldrucker geeignet ist. Das Papier muß außerdem mit der Druckseite nach unten in den Drucker eingelegt sein.

Tinte. Sie können die Tintenmenge auf dem Papier steuern, indem Sie die Druckqualität im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen im Register *Einrichtung* ändern.

Ausrichtung. Wenn der Druck falsch auf der Seite positioniert ist, haben Sie eventuell die falsche Seitenausrichtung (*Hochformat* oder *Querformat*) gewählt. Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Funktionen*, und überprüfen Sie die Seitenausrichtung.

Ausrichtung. Wenn die Farbtinte und die schwarze Tinte auf der Seite nicht aufeinander ausgerichtet sind, sollten Sie die Druckkopfpatronen ausrichten. Klicken Sie in der HP Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Druckkopfpatronen ausrichten*.

Einlegen. Wenn der Ausdruck verschoben oder verzerrt erscheint, sollten Sie das Papier neu einlegen.

Randeinstellungen. Es wird über die Seitenränder hinaus gedruckt:

- Vergewissern Sie sich, daß die Randeinstellungen in der Software richtig gewählt wurden.
- Vergewissern Sie sich, daß die Elemente in Ihrem Dokument den bedruckbaren Bereich der Seite nicht überschreiten. (Auf Seite 59 finden Sie weitere Informationen zu Ihrem Drucker.)
- Überprüfen Sie das in den HP Druckereinstellungen im Register *Einrichtung* gewählte Papierformat.

Randeinstellungen. Wenn der Ausdruck an den Rändern abgeschnitten ist, sollten Sie die Einstellungen in der Software überprüfen:

- Sind die Randwerte richtig eingestellt.
- Sind die einzelnen Elemente richtig skaliert.

Farben. Einige der Farben werden falsch oder gar nicht gedruckt:

- Reinigen Sie die Farbpatrone. Klicken Sie in der HP Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Druckkopfpatronen reinigen*.
- Ersetzen Sie die Dreikammer-Farbdruckkopfpatrone, wie in Schritt 4 in den Anleitungen zur Druckereinrichtung beschrieben ist.
- Deaktivieren Sie die Option *In Grauskala drucken* im Register *Farbe* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen.

Kommunikation. Falls sinnlose Zeichen gedruckt werden, ist unter Umständen die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Drucker unterbrochen. Schalten Sie den Computer und den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, sollten Sie sich vergewissern, daß alle Kabel fest eingesteckt sind. Verwenden Sie ein bidirektionales Kabel. Klicken Sie zum Testen des Kabels in der HP Toolbox auf das Register *Wartung*, und klicken Sie dann auf *Druckerkommunikation testen*.



Fehlersuche



Die Seite wird nicht ausgeworfen



Die ausgeworfene Seite ist leer



Probleme beim Bannerdruck



Haben Sie etwas Geduld:

Komplexe Dokumente wie z.B. Farbfotografien werden sehr langsam gedruckt. Überprüfen Sie die Ein/Aus-Anzeige. Wenn sie blinkt, verarbeitet der Drucker gerade Informationen.

Stromzufuhr. Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist (die Ein/Aus-Anzeige muß leuchten) und daß die Kabelanschlüsse fest sitzen.

Druckerdeckel. Die obere Abdeckung muß geschlossen sein.

Papier. Vergewissern Sie sich, daß das Papier korrekt in das untere Fach (Eingabe) eingelegt wurde.

Kommunikation. Wenn die Meldung „Drucker reagiert nicht“ eingeblendet wird, benutzen Sie eventuell ein falsches Druckerkabel. (Verwenden Sie das bidirektionale parallele Schnittstellenkabel/ IEEE-1284-konform von HP).

Druckkopfpatronen. Überprüfen Sie, ob beide Patronen richtig eingesetzt sind und ob die Patronen die richtige Artikelnummer haben. (Die Artikelnummern finden Sie auf Seite 61.)

Bannerhebel. Vergewissern Sie sich, daß der Bannerhebel ganz nach links geschoben ist, wenn Sie keine Banner drucken.

Schutzfolie. Vergewissern Sie sich, daß kein Klebestreifen mehr auf den Druckkopfpatronen klebt.

Standarddrucker. Der Drucker HP DeskJet 690 Series muß als Standarddrucker ausgewählt werden. Klicken Sie in der HP Toolbox auf das Register *Fehlersuche* und dann auf *Drucker hat eine leere Seite ausgegeben*. Klicken Sie unter *Falscher Drucker gewählt* auf die Schaltfläche für vollständige Anleitungen zum Einstellen eines Standarddruckers, und folgen Sie den Bildschirmanleitungen.

Tinte. Möglicherweise ist die Tinte vollständig aufgebraucht. Ersetzen Sie die Patrone entsprechend den Anweisungen in Schritt 4 der Anleitungen zur Druckereinrichtung.

Druckeinstellungen. Wenn sich das Papier beim Druck im unteren Fach (Eingabe) staut, sollten Sie sich vergewissern, daß Sie im Register *Einrichtung* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen die Option *Banner* gewählt haben.

Einrichtung. Wenn sich das Papier verklemt, sollten Sie sich vergewissern, daß Sie den Bannerhebel nach rechts geschoben haben, bis er einrastet, und daß die Bannerunterstützung im oberen Fach (Ausgabe) hochgeklappt ist.



Einlegen. Wenn mehrere Bögen gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden, sollten Sie nachsehen, ob mindestens 10 Bögen Bannerpapier in das untere Fach (Eingabe) eingelegt wurden. Versuchen Sie, das Papier auseinander- und wieder zusammenzufalten, damit die Bögen nicht zusammenkleben.

















Papier. Falls das Papier beim Einzug in den Drucker verknickt, ist es eventuell nicht für den Bannerdruck geeignet. Verwenden Sie HP Bannerpapier.

Zwischenräume am Rand. Große Zwischenräume am Ende der einzelnen Blätter deuten auf ein Softwareproblem hin. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe unter Fehlersuche.



Funktion der Tasten und Leuchtanzeigen

Die Wiederaufnahmetaste  und die Ein/Aus-Taste  und die entsprechenden Anzeigen befinden sich auf der Vorderseite des Druckers. Im allgemeinen zeigen die beiden Anzeigen an, ob der Drucker richtig funktioniert oder ob ein Benutzereingriff notwendig ist. Die Tasten ermöglichen die Druckersteuerung.

Zustand der Anzeige...	Was Sie tun müssen...
 ist aus und  ist aus	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste  , um den Drucker einzuschalten.
 leuchtet und  ist aus	Senden Sie ein Dokument zum Drucker. Der Drucker ist druckbereit.
 leuchtet und  blinkt	Wenn Sie eine neue Druckkopfpatrone installiert haben, sollten Sie sich vergewissern, daß die Patrone eingerastet ist und daß der Pfeil auf die Punkte oben auf dem Patronenhalter zeigt. Schließen Sie die obere Druckerabdeckung, falls sie geöffnet ist. Vergewissern Sie sich, daß das untere Fach (Eingabe) Papier enthält und daß das Papier richtig eingelegt wurde. Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  , um den Fehlerzustand aufzuheben. Überprüfen Sie, ob Fehlermeldungen und Lösungsvorschläge auf dem Bildschirm angezeigt werden.
 blinkt und  ist aus	Keine Aktion notwendig. Der Computer sendet ein Dokument an den Drucker, oder es wird gerade ein Dokument gedruckt.
 blinkt und  blinkt	Drücken Sie die Ein/Aus-Taste  , um den Drucker auszuschalten. Brechen Sie vom Computer aus alle Druckaufträge ab, die sich in der Warteschlange befinden. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste  erneut, um den Drucker wieder einzuschalten.
 leuchtet und  leuchtet	Öffnen Sie das Register <i>Fehlersuche</i> in der HP Toolbox. Es liegt ein Druckerproblem vor.



HP Kundenbetreuung

Bei Fragen zur Arbeitsweise des Druckers und bei Druckerproblemen stehen Ihnen verschiedene Informationsquellen zur Verfügung.

Elektronische Informationen zur Unterstützung

Falls Sie über ein Modem verfügen und Zugang zu speziellen Online-Diensten oder zum Internet haben, stehen Ihnen folgende Hilfsangebote zur Verfügung.

Benutzerforen

Über die Website der HP Kundenbetreuung und über die Benutzerforen von CompuServe (Go HPPER) und America Online (Stichwort: HP) erhalten Sie Hilfe von erfahrenen Benutzern und Systemadministratoren. Dort können Sie Ihre Fragen einreichen und später nach Antworten anderer Mitglieder oder des Systemadministrators suchen. Lesen Sie auch die Fragen der anderen Benutzer. Unter Umständen haben auch andere Teilnehmer ähnliche Erfahrungen mit dem Drucker gemacht und nützliche Tips hinterlassen.

HP Kundenbetreuung (Website)

Wenn Sie Zugang zum Internet haben, können Sie die Website der HP Kundenbetreuung unter <http://www.hp.com/support/deskjet> besuchen, um auf neueste Support-Informationen, Software und Nachrichten von HP zuzugreifen.

Druckersoftware

Die Druckersoftware (häufig auch als Druckertreiber bezeichnet) ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer. HP bietet Druckersoftware und Software-Upgrades für Windows 3.1x, Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0 an. MS-DOS-Druckersoftware erhalten Sie vom Hersteller Ihrer Anwendung. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Druckersoftware zu erhalten:

- Sie können den Treiber über die Website der HP Kundenbetreuung, über CompuServe oder America Online herunterladen.
- Falls Sie den Drucker zum ersten Mal einrichten und kein CD-ROM-Laufwerk haben, können Sie die Treibersoftware über eine gebührenfreie Telefonnummer auf 3,5 Zoll-Disketten anfordern. Die Rufnummer ist auf der Hülle der CD-ROM abgedruckt. Die Disketten werden am nächsten Tag gebührenfrei geliefert.
- Innerhalb der USA können Sie den jeweils aktuellsten Treiber unter der Rufnummer (805) 257-5565 bestellen. Dabei werden lediglich die Kosten für die Disketten und die Versandkosten berechnet.
- Wenn Sie sich außerhalb der USA befinden und keinen Zugriff auf die Website der HP Kundenbetreuung haben, sollten Sie sich an das nächstgelegene HP Kundendienstzentrum wenden.

Reparatur des Druckers

Rufen Sie das HP Kundendienstzentrum an, um zu klären, ob der Drucker zur Reparatur eingeschickt werden muß. Sollte der Drucker reparaturbedürftig sein, regelt der HP Kundendienstmitarbeiter alles weitere für Sie. Während der Garantiezeit ist die Reparatur kostenlos. Nach Ablauf der Garantie werden die Materialkosten und die Arbeitszeit berechnet.

Kostenlose Unterstützung für 90 Tage

Während der ersten 90 Tage nach dem Kauf des Druckers ist die telefonische Beratung kostenlos. Vor dem Anruf wird folgendes von Ihnen erwartet:

- Lesen Sie zunächst die Tips zur Ermittlung von Fehlern bei der Installation im Benutzerhandbuch und in der Online-Hilfe nach.
- Sie sollten bei allen Anrufen direkt vor dem Computer sitzen, und der Drucker sollte sich in Computernähe befinden.
- Halten Sie folgende Informationen bereit:
 - Seriennummer des Druckers (auf dem Etikett auf der Rückseite des Druckers)
 - Modellnummer des Druckers (auf dem Etikett auf der Vorderseite des Druckers)
 - Computermodell
 - Version Ihres Druckertreibers und des Softwareprogramms (falls zutreffend)

Eine Anmerkung zu Briefen

Vermeiden Sie Anfragen auf dem Postweg, wenn Sie die Hilfe unserer technischen Mitarbeiter benötigen. Wir können Ihnen am besten helfen, wenn Sie uns anrufen. Dabei sollten Sie direkt vor dem Computer sitzen, damit wir Ihre Fragen sofort beantworten können.

HP Kundenbetreuung per Telefon

Unter den folgenden Rufnummern erhalten Sie Antworten auf technische Fragen. Während der Garantiezeit ist dieser Service kostenlos. Es fallen lediglich die normalen Telefongebühren für Sie an.

● Afrika/Naher Osten	41 22/780 71 11
● Argentinien	541781-4061/69
● Australien	61 3 92728000
● Belgien (Französisch)	32 (0)2 6268807
● Belgien (Niederländisch)	32 (0)2 62688 06
● Brasilien	55 11 709-1444
● China	86 10 6505 3888-5959
● Dänemark	45 (0)39 294099
● Deutschland	49 (0) 180 5258 143
● Finnland	385 (0)203 47288
● Frankreich	33 (0) 143623434
● Griechenland	30 1 689 64 11
● Großbritannien	44 (0) 171 512 5202
● Hongkong	(800) 96 7729
● Indien	91 11 682 60 35
● Indonesien	6221 350 3408
● Irland	353 (0) 1662 5525
● Italien	39 (0)2 264 10350
● Japan, Osaka	81 6 838 1155
● Japan, Tokio	81 3 3335-8333
● Kanada (Englisch)	(208) 344-4131
● Kanada (Französisch)	(905) 206-4383
● Korea	82 2 3270 0700
● Malaysia	03 2952566
● Mexiko, D.F.	326 46 00
● Mexiko, Guadalajara	669 95 00
● Mexiko, Monterey	378 42 40
● Naher Osten/Afrika	41 22/780 71 11
● Neuseeland	(09) 356-6640
● Niederlande	31 (0)20 606 8751
● Norwegen	47 (0)22 116299
● Österreich	43 (0)660 6386

● Philippinen	65 272 5300
● Polen	48 22 37 50 65
● Portugal	351 (0) 144 17 199
● Rußland	7095 923 50 01
● Schweden	46 (0)8 6192170
● Schweiz	41 (0)84 8801111
● Singapur	65 272 5300
● Spanien	34 (9) 02321 123
● Taiwan	886 2-2717-0055
● Thailand	(66-2) 661 4011
● Tschechische Republik	42 (2) 471 7321
● Türkei	90 1 224 59 25
● Ungarn	36 (1) 252 4505
● USA	(208) 344-4131
● Venezuela	58 2 239 5664

Nach Ablauf der Garantie

- Auch nach Ablauf der Garantie können Sie die Hilfsangebote von HP gegen eine Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Die Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. (Die Online-Hilfe steht Ihnen immer kostenlos zur Verfügung!)
- Innerhalb der USA können Sie kurze Fragen unter der Rufnummer (900) 555-1500 stellen: Sobald Sie mit einem technischen Mitarbeiter verbunden sind, wird für den Anruf eine Gebühr von 2,50 US-Dollar pro Minute berechnet.
- Wenn Sie glauben, daß die Beantwortung Ihrer Fragen länger als 10 Minuten dauert, sollten Sie innerhalb der USA oder Kanada die Rufnummer (800) 999-1148 wählen: In diesem Fall wird ein Pauschalbetrag von 25 US-Dollar für das Telefonat berechnet. Der Betrag wird über Visa oder MasterCard abgebucht.
- Wenn während des Anrufs festgestellt wird, daß eine Reparatur des Druckers notwendig ist, wird Ihnen der Betrag wieder gutgeschrieben – vorausgesetzt die Garantiezeit für den Drucker ist noch nicht abgelaufen.

6 *Wichtige Daten*

Systemanforderungen

Druckkopfpatronen

Mindestrand

Produktspezifikationen

Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Druck von MS-DOS-Programmen aus

Deinstallieren der Druckersoftware

Zusätzliche Zeichensätze und Schriftarten

Garantiebedingungen

Gesetzliche Hinweise

In diesem Kapitel

Wenn Sie weitere Details zur Funktionsweise des Druckers wünschen, sollten Sie dieses Kapitel lesen.

Systemanforderungen

Ihr Drucker ist besonders leistungsstark, wenn Ihr Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllt:

Windows NT 4.0

- 80486/66 MHz CPU
- 16 MB Arbeitsspeicher

Windows 3.1x, Windows 95 und Windows 98

- 80486/33 MHz CPU
- 8 MB Arbeitsspeicher

MS-DOS

- MS-DOS Version 3.3 (oder höher)
- 80386/16 MHz CPU
- 4 MB Arbeitsspeicher

Hinweis Der Drucker der Modellserie HP DeskJet 690 ist ein Drucker für Personalcomputer. Er wird nicht in Netzwerkkonfigurationen unterstützt.

Druckerkommunikation

Das Druckerkabel gehört nicht zum Lieferumfang des Druckers. Verwenden Sie am besten das IEEE-1284-konforme parallele Schnittstellenkabel von HP. Erwerben Sie ein bidirektionales Kabel, d.h. ein Kabel, das die Kommunikation vom Drucker zum Computer und vom Computer zum Drucker zuläßt. Nur so erhalten Sie Zugriff auf alle Druckerfunktionen.

Sie können folgendermaßen feststellen, ob es sich bei Ihrem Druckerkabel um ein bidirektionales Kabel handelt:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß das Kabel fest in den Anschlüssen am Drucker und am Computer eingesteckt ist.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker und der Computer eingeschaltet sind.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register *Wartung*. (Auf Seite 41 wird der Zugriff auf das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen beschrieben.)
- 4 Klicken Sie auf *Druckerkommunikation testen*.

Die Druckersoftware testet die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer und weist in einer Meldung darauf hin, ob die bidirektionale Kommunikation möglich ist.

Mit einem bidirektionalen Kabel sollten Sie Zugriff auf alle Funktionen des HP DeskJet-Druckers haben.

Wenn es sich nicht um ein bidirektionales Kabel handelt, kann der Drucker keine Meldungen an den Computer senden, er kann aber dennoch drucken.

Druckkopfpatronen

Reguläre und Foto-Druckkopfpatronen

Hewlett-Packard empfiehlt den ausschließlichen Gebrauch von HP Zubehör (einschließlich der regulären und Foto-Druckkopfpatronen) in den HP Tintenstrahldruckern. Auf diese Weise erzielen Sie die besten Resultate. Eventuelle Schäden am Drucker, die durch eine Veränderung oder das Nachfüllen der HP Druckkopfpatronen verursacht werden, sind ausdrücklich von der HP Druckergarantie ausgeschlossen.

Durch das Nachfüllen der HP Druckkopfpatronen wird die Haltbarkeit der elektronischen und mechanischen Komponenten über die normale Lebensdauer hinaus verlängert. Dies kann unter anderem folgende Probleme verursachen:

Schlechte Druckqualität

- Tinte, die nicht von HP hergestellt wurde, kann Bestandteile enthalten, die die Tintendüsen verstopfen. Dies kann zu einem Verschmieren des Ausdrucks und zu verwischten oder blassen Zeichen führen.
- Tinte, die nicht von HP hergestellt wurde, kann Bestandteile enthalten, durch die die elektrischen Komponenten der Patrone beschädigt werden. Dies kann zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen.

Mögliche Schäden

- Durch das Auslaufen der nachgefüllten Druckkopfpatronen kann die Servicestation beschädigt werden, die die Druckkopfpatrone schützt, wenn Sie nicht drucken. Eine beschädigte Servicestation ist nicht mehr in der Lage, die Druckkopfpatrone in einwandfreiem Zustand zu erhalten, und die Druckqualität wird dadurch eventuell beeinträchtigt.
- Falls die nachgefüllte Tinte ausläuft und dabei mit den elektrischen Komponenten des Druckers in Berührung kommt, können erhebliche Schäden am Drucker entstehen. Sie vermeiden Ausfallzeiten und Reparaturkosten, indem Sie die Druckkopfpatronen nicht nachfüllen.

Vorsicht Schäden, die durch das Verändern oder Nachfüllen von HP Druckkopfpatronen entstehen, sind ausdrücklich von den Garantieleistungen für die HP Drucker ausgeschlossen.

Hinweis Achten Sie beim Kauf von Ersatzpatronen auf die Artikelnummern, damit Sie die richtigen Patronen für den Drucker erwerben:



Schwarz
HP 51629G



Schwarz/Groß
HP 51629A



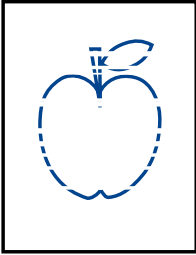
Dreikammer-Farb-
druckkopfpatrone
HP 51649A



Foto-
Druckkopfpatrone
HP C1816A

Reinigen der Druckkopfpatronen

Durch das Reinigen der Druckkopfpatronen kann die Druckqualität verbessert werden.



Führen Sie das unten beschriebene Verfahren 1 durch, wenn auf der gedruckten Seite einzelne Linien oder Punkte fehlen. Wenn die Tinte auf der gedruckten Seite verschmiert ist, sollten Sie Verfahren 2 durchführen.

Verfahren 1: Korrektur für fehlende Linien oder Punkte

Reinigen Sie die Druckkopfpatrone, wenn Linien oder Punkte im gedruckten Text bzw. in Grafiken fehlen (siehe Zeichnung links). Die Druckkopfpatronen können von der HP Toolbox aus gereinigt werden.

Hinweis Vermeiden Sie das unnötige Reinigen der Druckkopfpatronen. Bei der Reinigung wird viel Tinte verbraucht, und die Lebensdauer der Druckkopfpatrone verkürzt sich.

So reinigen Sie die Druckkopfpatronen von der HP Toolbox aus:

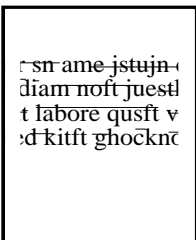
- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP Toolbox:
- 2 Klicken Sie auf das Register *Wartung*.
- 3 Klicken Sie auf *Druckkopfpatronen reinigen*, und befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wenn das gerade beschriebene Verfahren die Druckqualität nicht verbessert, ist die Druckkopfpatrone eventuell fast leer. Wechseln Sie die Patrone aus.

Hinweis MS-DOS-Benutzer können die Druckkopfpatronen von der HP DeskJet-Systemsteuerung für MS-DOS aus reinigen (siehe Seite 64).

Verfahren 2: Korrektur für verschmierte Tinte

Beim Einsatz eines HP DeskJet-Druckers in staubiger Umgebung kann es vorkommen, daß der Ausdruck Tintenstreifen aufweist oder verschmiert ist. Dieses Problem wird durch feine Schmutzpartikel im Druckerinneren verursacht, z.B. durch Staub, Haare, Teppich- oder Stoffasern. Die Streifen auf dem Ausdruck können durch regelmäßiges Reinigen der folgenden drei Bereiche leicht vermieden bzw. korrigiert werden: Druckkopfpatronen, Druckkopfpatronenhalter und Servicestation. HP empfiehlt ein Reinigen dieser Bereiche alle drei Monate.



Reinigungsmaterial

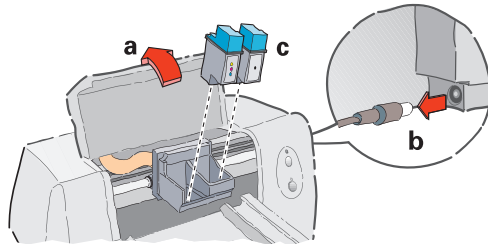
Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, sollten die folgenden Materialien bereitliegen:

- Wattestäbchen oder weiche Reinigungstücher, die sich nicht auflösen und keine Fasern zurücklassen (z.B. ein sauberes Baumwolltuch).
- Destilliertes, gefiltertes oder in Flaschen abgefülltes Wasser (Leitungswasser enthält unter Umständen Verunreinigungen, durch die die Druckkopfpatronen beschädigt werden können).
- Altpapier oder Papiertücher als Unterlage zum Ablegen der Druckkopfpatronen.

Vorsicht Halten Sie die Tinte von Händen und Kleidung fern.

Die Reinigung des Druckers

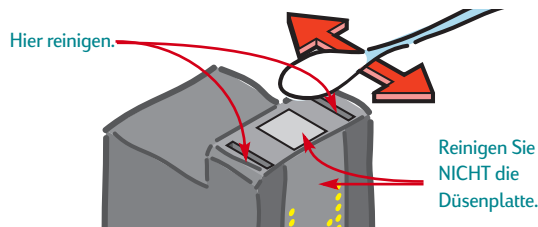
- 1 Nehmen Sie die Druckkopfpatronen heraus.
 - a. Schalten Sie den Drucker **ein**, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
Die Druckkopfpatronen bewegen sich zur Druckermitte.
 - b. Warten Sie, bis sich die Druckkopfpatronen in der Mitte des Druckers befinden, und ziehen Sie das schwarze Stromkabel auf der Rückseite des Druckers **heraus**.
 - c. Nehmen Sie die Druckkopfpatronen heraus, und legen Sie sie mit der Seite auf ein Stück Papier.



Vorsicht Nach dem Herausnehmen der Druckkopfpatronen sollten sie sich höchstens 30 Minuten außerhalb des Druckers befinden.

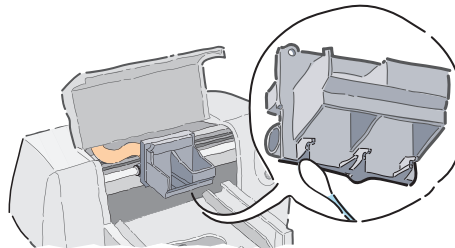
WARNUNG Bewahren Sie neue und gebrauchte Druckkopfpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- 2 Reinigen Sie die Druckkopfpatronen.
 - a. Tauchen Sie ein sauberes Wattestäbchen in destilliertes Wasser ein, und **drücken** Sie das Wattestäbchen anschließend aus, um überflüssiges Wasser zu entfernen.
 - b. Halten Sie die schwarze Druckkopfpatrone an der farbigen Kappe fest.
 - c. Reinigen Sie die **Vorderseite** und die **Kanten** der Druckkopfpatronen wie abgebildet. Wischen Sie dabei **NICHT** über die Düsenplatte.



- d. Halten Sie die Druckkopfpatrone gegen das Licht, um festzustellen, ob Sie alle Fasern von der Vorderseite und den Kanten entfernt haben. Wiederholen Sie die Schritte 2a bis 2c, falls immer noch Fasern sichtbar sind.
- e. Wiederholen Sie die Schritte 2a bis 2d für die Dreikammer-Farbdruckkopfpatrone. Benutzen Sie dazu ein sauberes, angefeuchtetes Wattestäbchen, um eine Verschmutzung zu vermeiden.

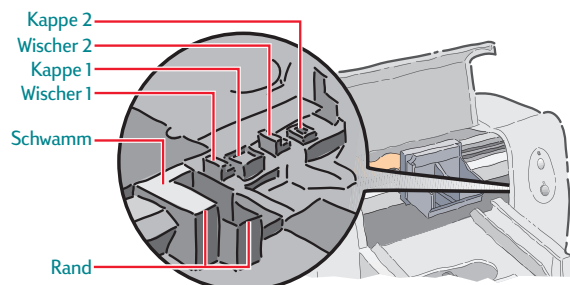
- 3 Reinigen Sie den Druckkopfpatronenhalter.
- Setzen oder stellen Sie sich so vor den Drucker, daß der Drucker auf Augenhöhe ist.
 - Suchen Sie auf der Unterseite des Druckkopfpatronenhalters nach den drei schwarzen, hakenförmigen Zacken.
 - Wischen Sie die **flachen Oberflächen** (den schattierten Bereich) auf der Unterseite der einzelnen Zacken mit einem feuchten Wattestäbchen von hinten nach vorne ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis auf einem sauberen Wattestäbchen keine Tintenrückstände mehr zurückbleiben.



- 4 Reinigen Sie die Servicestation.
- Reinigen Sie den **Rand** des Schwammhalters mit einem sauberen, feuchten Wattestäbchen.
 - Entfernen Sie die Tinte und alle Fasern, die sich oben auf dem Schwamm angesammelt haben. Wenn der Schwamm über den Rand hinausragt, können Sie ihn mit dem Wattestäbchen bis unter den Rand drücken.
 - Reinigen Sie den **Wischer 1** und die Oberseite von **Kappe 1** mit einem sauberen, feuchten Wattestäbchen.

Vorsicht Benutzen Sie beim Reinigen der Druckkopfpatronenkappen nur leichten Druck. Bei stärkerem Druck könnten Sie die Kappe verschieben und eventuell die Druckkopfpatrone beschädigen.

- Reinigen Sie den **Wischer 2** und die Oberseite von **Kappe 2** mit einem sauberen, feuchten Wattestäbchen.



- 5 Setzen Sie die Druckkopfpatronen wieder ein.
 - a. Setzen Sie die Druckkopfpatronen wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
 - b. Stecken Sie das Stromkabel wieder auf der Rückseite des Druckers ein.
 - c. Drucken Sie eine Testseite. Klicken Sie dazu in der HP Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Testseite drucken*.
 - d. Überprüfen Sie den Ausdruck auf verschmierte Tinte.

Hinweis *Durch dieses Verfahren werden in der Regel alle Fasern entfernt, die ein Verschmieren der Tinte auf dem Ausdruck verursachen. Es ist jedoch möglich, daß einzelne Fasern beim Reinigen übersehen wurden. Wenn der Ausdruck immer noch verschmierte Stellen aufweist, sollten Sie das Verfahren wiederholen, bis Sie eine saubere und scharfe Testseite erhalten. HP empfiehlt, die Reinigung alle drei Monate zu wiederholen. Eine Beschreibung dieses Verfahrens und zusätzliche Wartungstips finden Sie auf der Website der HP Kundenbetreuung unter:*
<http://www.deskjet-support.com/maintenance>.

Mindestrand

Der Drucker kann nur innerhalb einer bestimmten Druckfläche auf der Seite drucken. Bei der Formatierung müssen Sie darauf achten, daß alle Elemente im Dokument in diesem Bereich liegen, d.h., die Mindestrandereinstellungen für den oberen, unteren, linken und rechten Rand des ausgewählten Papiers müssen eingehalten werden.

Papierformat	Linker/Rechter Rand	Unterer Rand
Letter 8,5 x 11 Zoll	0,25 Zoll	0,59 Zoll
Letter (Banner) 8,5 x 11 Zoll	0,25 Zoll	0,00 Zoll
Legal 8,5 x 14 Zoll	0,25 Zoll	0,59 Zoll
DIN A4 210 x 297 mm	3,4 mm	14,9 mm
DIN A4 (Banner) 210 x 297 mm	6,3 mm	0,00 mm
DIN A5 148 x 210 mm	3,2 mm	21,2 mm
B5 182 x 257 mm	4,2 mm	21,2 mm
Executive 7,25 x 10,5 Zoll	0,25 Zoll	0,59 Zoll
US-Karten 4 x 6 Zoll	0,125 Zoll	0,84 Zoll
US-Karten 5 x 8 Zoll	0,125 Zoll	0,84 Zoll
DIN A6-Karten 105 x 148 mm	3,2 mm	21,2 mm
Hagaki-Postkarten 100 x 148 mm	4,2 mm	21,2 mm

Hinweis: Der obere Rand beträgt bei allen Papierformaten 1 mm (außer bei Bannerpapier).

Umschlaggröße	Linker Rand	Rechter Rand
10 4,12 x 9,5 Zoll	0,84 Zoll	0,04 Zoll
DL 110 x 220 mm	21 mm	1 mm
C6 114 x 162 mm	21 mm	1 mm
Einladung A2 4,37 x 5,75 Zoll	0,84 Zoll	0,04 Zoll

Hinweis: Der obere und der untere Rand beträgt bei allen Umschlagformaten 3,2 mm.

Hinweis MS-DOS-Ränder können unterschiedlich ausfallen. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zu den einzelnen MS-DOS-Anwendungen.

Produktspezifikationen

Drucker

HP DeskJet 695C - Modellnummer C4562B
HP DeskJet 697C - Modellnummer C4562C

Drucktechnologie

Thermischer Tintenstrahl Druck
Vier Farben standardmäßig, sechs Farben mit der HP Foto-Druckkopfpatrone.

Druckgeschwindigkeit (Schwarzweiß)*

Hoch: 1 Seite pro Minute
Normal: 3 Seiten pro Minute
Normal (MS-DOS): 134 cps bei 10 cpi
EconoFast: 5 Seiten pro Minute
EconoFast (MS-DOS): 270 cps bei 10 cpi

Farbdruckgeschwindigkeit (schwarze Patronen und Farbpatrone)*

Hoch: 0,3 Seiten pro Minute
Normal: 0,8 Seiten pro Minute
EconoFast: 1,7 Seiten pro Minute

Farbdruckgeschwindigkeit (Farbpatrone und Foto-Druckkopfpatrone)*

Bis zu 4 Minuten pro Seite (5 x 7 Zoll Foto)

Auflösung in Schwarzweiß

Hoch: 600 x 600 dpi
Normal: 600 x 300 dpi
EconoFast: 300 x 300 dpi

Auflösung in Farbe (schwarze Patronen und Farbpatrone)

300 x 300 dpi auf normalen Papier
600 x 300 dpi schwarz und Farbe (auf glänzendem Papier, Premium Papier, Fotopapier und Transparentfolie)

Farbauflösung (Farb- und Foto-Druckkopfpatronen)

600 x 300 dpi mit 6 Tinten unter Verwendung der HP PhotoRET-Technologie bei allen Papierarten (Modi „Hoch“ und „Normal“)

MS-DOS (Grafiken)

Ganze Seite 75, 150, 300 dpi

Druckerbefehlssprache

HP PCL Level 3

Standardzeichensätze

Großbritannien (ISO 4), Deutsch (ISO 21), Französisch (ISO 69), Italienisch (ISO 15), Dänisch/Norwegisch (ISO 60), Schwedisch (ISO 11), Spanisch (ISO 17), ANSI ASCII (ISO 6), Legal, PC-8, Roman-8, PC-850, PC-8 Dänisch/Norwegisch, ECMA-94, Lateinisch 1 (ISO 8859/1), PC-852, Lateinisch 2 (ISO 8859/2), Lateinisch 5 (ISO 8859/9) und PC-8 Türkisch

Softwarekompatibilität

Kompatibel mit Microsoft Windows
Kompatibel mit einer großen Anzahl von MS-DOS-Programmen

*Ungefähre Werte. Die exakte Geschwindigkeit hängt von der Systemkonfiguration, vom Programm und von der Komplexität des Dokuments ab.

Vertikale Ausrichtung

± 0,002 Zoll

Eingebaute (interne) Schriftarten

Courier (Ausrichtung: Hochformat und Querformat)

Abstand:	5, 10, 16,67, 20 cpi
Schriftgrad:	6, 12, 24 Punkt
Stil:	Aufrecht (Kursiv: 5, 10, 20 cpi)
Strichstärke:	Normal, Fett

CG Times (Ausrichtung: Hochformat und Querformat)

Abstand:	Proportional
Schriftgrad:	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14 Punkt
Stil:	Aufrecht, Kursiv
Strichstärke:	Normal, Fett

Letter Gothic (Ausrichtung: Hochformat und Querformat)

Schriftgrad und Abstand:	6, 12 und 24 Punkt für 6, 12 und 24 cpi
	Nur aufrecht: 4,75, 9,5 und 19 Punkt für 16,67 cpi

Stil:	Aufrecht
Strichstärke:	Normal, Fett

Univers (Ausrichtung: Hochformat und Querformat)

Abstand:	Proportional
Schriftgrad:	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14 Punkt
Stil:	Aufrecht (Kursiv: 5, 6, 10, 12 Punkt)
Strichstärke:	Normal, Fett

Empfohlenes Gewicht

Papier:	60 bis 135 g/m ²
Endlospapier (Banner):	75 g/m ²
Briefumschläge:	75 bis 90 g/m ²
Karten:	110 bis 200 g/m ² (110 lb Kartei max.; 8,5 Punkt max. Stärke)

Medienhandhabung (Papiereinzug)

Papier:	bis zu 100 Blatt
Banner:	bis zu 20 Blatt
Mehrere Umschläge:	bis zu 20 Umschläge
Einzelner Umschlag:	nur 1 Umschlag
Karten:	bis zu 30 Karten
Transparentfolien:	bis zu 50 Blatt
Etiketten:	bis zu 25 Blatt Avery-Papieretiketten. Benutzen Sie nur Bögen der Größe Letter oder A4. Verwenden Sie nur Avery-Papieretiketten, die speziell für den Druck mit HP Tintenstrahldruckern entwickelt wurden.
Kapazität für Ausgabefach:	bis zu 50 Blatt

Tasten/Anzeigen

Wiederaufnahme und Ein/Aus

E/A-Schnittstelle

Centronics parallel, IEEE-1284-konform mit 1284-B-Anschluß

Druckerspeicher

512 KB eingebauter Arbeitsspeicher
32 KB Empfangsspeicher

Medienformat

<i>Letter</i>		8,5 x 11 Zoll
<i>Banner (Letter)</i>		8,5 x 11 Zoll
<i>Legal</i>		8,5 x 14 Zoll
<i>Executive</i>		7,25 x 10,5 Zoll
<i>Banner DIN A4</i>		210 x 297 mm
<i>DIN A4</i>		210 x 297 mm
<i>DIN A5</i>		148 x 210 mm
<i>B5-JIS</i>		182 x 257 mm
<i>Sonderformate:</i>	<i>Breite:</i>	100 bis 216 mm 4,0 bis 8,5 Zoll
	<i>Länge:</i>	148 bis 356 mm 5,83 bis 14 Zoll 4,12 x 9,5 Zoll 4,37 x 5,75 Zoll 220 x 110 mm 114 x 162 mm 101,6 x 152,4 mm 4 x 6 Zoll 127 x 203,2 mm 5 x 8 Zoll 105 x 148 mm 100 x 148 mm
<i>Nr. 10 Umschlag</i>		
<i>A2-Umschlag</i>		
<i>DIN DL-Umschlag</i>		
<i>DIN C6-Umschlag</i>		
<i>Karteikarten</i>		
<i>Karteikarten</i>		
<i>DIN A6-Karten</i>		
<i>Hagaki-Kartenformat</i>		

Abmessungen

Breite:	436 mm
Höhe:	199 mm
Tiefe:	405 mm

Gewicht

5,3 kg

Energieverbrauch

2 Watt ausgeschaltet (maximal)
4,5 Watt im Standby-Modus (maximal)
12 Watt während des Drucks (maximal)

Betriebsumgebung

Maximale Betriebstemperatur: 5 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit: 10-80 % rel. Luftfeuchtigkeit nicht kondensierend
Empfohlene Umgebungsbedingungen für optimale Druckergebnisse: 15 °C bis 35 °C, 20 bis 80 % rel.
Lagerungstemperatur: -40 °C bis 60 °C
Geräuschpegel per ISO 9296:

	Modus Normal
Schalleistung, L _{wAd} :	6,4 B (A)
Schalldruck, L _{pAm} :	50 dB (A)
In Druckernähe	

Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Bestellinformationen finden Sie auf Seite 62.

Ersatzteile/ Verbrauchsmaterialien/Zubehör	HP Bestell- nummer
Druckkopfpatrone *	
Schwarze Druckkopfpatrone	51629G
Groß	51629A
Dreikammer-Farbdruckkopfpatrone	51649A
Foto-Druckkopfpatrone	C1816A
HP Farbfotokits	
Asiatisches HP Farbfotokit	C4583
Europäisches HP Farbfotokit	C4584
Lateinamerikanisches HP Farbfotokit	C4590
Amerikanisches HP Farbfotokit	C4585
Modellserie HP DeskJet 695C/697C	
Druckerdokumentation	Handbuchsatz
Arabisch	C4562-60264
Dänisch	C4562-60266
Deutsch	C4562-60270
Englisch	C4562-60287
Finnisch	C4562-60268
Französisch	C4562-60269
Griechisch	C4562-60271
Hebräisch	C4562-60272
Italienisch	C4562-60275
Japanisch	C4562-60276
Koreanisch	C4562-60288
Neuchinesisch	C4562-60281
Niederländisch	C4562-60267
Norwegisch	C4562-60277
Polnisch	C4562-60278
Portugiesisch	C4562-60279
Russisch	C4562-60280
Schwedisch	C4562-60283
Spanisch	C4562-60282
Thailändisch	C4562-60285
Traditionelles Chinesisch	C4562-60284
Tschechisch	C4562-60265
Türkisch	C4562-60286
Ungarisch	C4562-60273

Ersatzteile/ Verbrauchsmaterialien/Zubehör	HP Bestell- nummer
Papiermedien **	
<i>HP Bannerpapier</i>	
Letter, 100 Blatt	C1820A
DIN A4, 210 x 297 mm, 100 Blatt	C1821A
<i>HP Premium Inkjetpapier, schwer</i>	
Letter, 100 Blatt	C1852A
DIN A4, 100 Blatt	C1853A
<i>HP Premium Inkjet-Transparentfolie</i>	
Letter, 50 Folien	C3834A
Letter, 20 Folien	C3828A
DIN A4, 50 Folien	C3835A
DIN A4, 20 Folien	C3832A
<i>HP Premium Inkjetpapier</i>	
Letter, 200 Blatt	51634Y
DIN A4, 200 Blatt	51634Z
<i>HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolien</i>	
Letter, 50 Folien	C6051A
DIN A4, 50 Folien	C6053A
<i>HP Grußkartenpapier</i>	
Auf Viertel vorgefalzt	
Letter: 20 Blatt, 20 Briefumschläge	C1812A
DIN A4: 20 Blatt, 20 Umschläge	C6042A
<i>HP Grußkartenpapier, glänzend</i>	
Auf die Hälfte vorgefalzt	
Letter: 10 Blatt, 10 Umschläge	C6044A
<i>HP Premium Fotopapier</i>	
Letter, 15 Blatt	C6039A
DIN A4, 15 Blatt	C6040A
Asiatisches A4-Format, 15 Blatt	C6043A
<i>HP Fotopapier</i>	
Letter, 20 Blatt	C1846A
DIN A4, 20 Blatt	C1847A
Asiatisches A4-Format, 20 Blatt	C6765A
<i>HP Inkjetpapier, hochweiß</i>	
Letter, 500 Blatt	C1824A
Letter, 200 Blatt	C5976A
DIN A4, 500 Blatt	C1825A
DIN A4, 200 Blatt	C5977A
Transfermedien	
<i>HP Transferpapier zum Aufbügeln</i>	
Letter, 10 Blatt	C6049A
DIN A4, 10 Blatt	C6050A

* Überprüfen Sie die Artikelnummer vor dem Kauf einer neuen Patrone.

** Die Lieferbarkeit von Spezialmedien hängt vom Land ab.

Teile/ Verbrauchsmaterialien/Zubehör	HP Bestell- nummer
Paralleles HP Schnittstellenkabel, IEEE-1284-konform <i>(mit einem 1284-A-Anschluß für den Computeranschluß und einem 1284-B-Anschluß für den Druckeranschluß)</i>	
2 Meter	C2950A
3 Meter	C2951A
Netzteil	
USA, Kanada, Mexiko 120 V/60 Hz	9100-5124 (C2175A)
Korea, 220 V/60 Hz	9100-5126 (C2182A)
Australien, 240 V/50 Hz	9100-5127 (C2181A)
Südafrika, 220 V/50 Hz	9100-5128 (C2180A)
China, Argentinien, 220 V/50 Hz	9100-5129 (C2179A)
Japan, 100 V/50/60 Hz	9100-5130 (C2178A)
Großbritannien, 240 V/50 Hz	9100-5131 (C2177A)
Europa (außer Großbritannien), 230 V/50 Hz	9100-5132 C2176A)
Druckerdeckel (Zugriffsklappe)	C6417-40002
Montagekit für Stützfüße (je 1)	C2162-60098
Namensschild (DJ 695C)	C6417-40004
Namensschild (DJ 697C)	C6417-40009
Aufkleber mit Anleitungen	C6417-80021
Papierfachsatz	C4549-60003

Bestellhinweise

Wenden Sie sich an Ihren HP Händler, oder rufen Sie HP DIRECT unter folgenden Telefonnummern an, um Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zu bestellen:

- **Argentinien:** (54 1) 787-7100
Fax: (54 1) 787-7213
Hewlett-Packard Argentina, Montañeses 2150
1428 Buenos Aires, Argentinien
- **Australien/Neuseeland:** (03) 895-2895
China Resources Bldg,
26 Harbour Road
Wanchai, Hongkong
- **Belgien:** 02/778 3092 (oder 3090, 3091)
Fax: 02/778 3076
Hewlett-Packard Belgium SA/NV
100 bd. de la Woluwe/Woluwedal
1200 BRUXELLES
- **Brasilien:** 55-11-7296-4991
Fax: 55-11-7296-4967
Edisa Hewlett-Packard SA, R. Aruana 125, Tambore, Barueri, São Paulo, Brasilien, 06460-010
- **Chile:** (56 2) 203-3233
Fax: (56 2) 203-3234
Hewlett-Packard de Chile SA
Av. Andres Bello 2777, Oficina 1302
Los Condes, Santiago, Chile
- **Dänemark:** 45 99 14 29
Fax: 42 81 58 10
Hewlett-Packard A/S
Kongevejen 25, 3460 BIRKEROD
- **Deutschland:** 07031-145444
Fax: 07031-141395
Hewlett-Packard GmbH, HP Express Support
Ersatzteilverkauf, Herrenberger Str. 130
71034 BÖBLINGEN
- **Finnland:** (90) 8872 2397
Fax: (90) 8872 2620
Hewlett-Packard Oy
Varaosamynti, Piispankalliontie 17
02200 ESPOO
- **Frankreich:** (1) 40 85 71 12
Fax: (1) 47 98 26 08
EuroParts, 77 101 avenue du Vieux Chemin de Saint-Denis
92625 GENNEVILLIERS

- **Großbritannien:**

+44 1765 690061, Fax: +44 1765 690731
Express Terminals, 47 Allhallowgate
Ripon, North Yorkshire
+44 181 568 7100, Fax: +44 181 568 7044
Parts First, Riverside Works
Isleworth, Middlesex, TW7 7BY
+44 1734 521587, Fax: +44 1734 521712
Westcoast, 28-30 Richfield Avenue
Reading, Berkshire, RG1 8BJ

- **Internationale Verkaufsabteilung:** (41) 22 780 4111

Fax: (41) 22 780-4770
Hewlett-Packard S. A., ISB
39, rue de Veyrot
1217 MEYRIN 1, GENEVE - SCHWEIZ

- **Italien:** 02/9212.2336/2475

Fax: 02/92101757
Hewlett-Packard Italiana S. P. A.
Ufficio Parti di ricambio
Via G. Di Vittorio, 9
20063 Cernusco s/N (MI)

- **Japan:** (03) 3335-8333

Hewlett-Packard Japan Ltd.
29-21 Takaïdo-Higashi 3-chome, sugniami-ku
Tokio 168-8585

- **Kanada:** (800) 387-3154, (905) 206-4725

Fax: (905) 206-3485/-3739
Hewlett-Packard (Canada) Ltd., 5150 Spectrum Way
Mississauga, Ontario L4W 5G1

- **Toronto:** (416) 671-8383

- **Lateinamerika-Zentrale:** (305) 267-4220

Fax: (305) 267-4247
5200 Blue Lagoon Drive, Suite 950
Miami, FL 33126

- **Mexiko:** (52 5) 258-4600

Fax: (54 1) 258-4362
Hewlett-Packard de México, S.A. de C.V
Prolongación Reforma #700
Colonia Lomas de Santa Fe, C.P. 01210 México, D.F.

- **Niederlande:** 0 33 450 1808

Fax: 0 33 456 0891
Hewlett-Packard Nederland B. V., Parts Direct Service
Basicweg 10
3821 BR AMERSFOORT

- **Norwegen:** 22735926

Fax: 22735611
Hewlett-Packard Norge A/S, Express Support
Drammensveien 169-171
0212 Oslo

- **Österreich - Bereich Süden/Osten:** (43-0222) 25 000, App. 755

Fax: (43-0222) 25 000, App. 610
Hewlett-Packard Ges.m.b.H.
Ersatzteilverkauf
Lieblg. 1
A-1222 Wien

- **Spanien:** 1 6 31 14 81

Fax: 1 6 31 12 74
Hewlett-Packard Espanola S.A.
Departamento de Venta de Piezas
Ctra N-VI, Km. 16,500
28230 LAS ROZAS, Madrid

- **Schweden:** 8-4442239

Fax: 8-4442116
Hewlett-Packard Sverige AB
Skalholtsgatan 9, Box 19
164 93 KISTA

- **Schweiz:** 056/279 286

Fax: 056/279 280
Elbatex Datentechnik AG
Schwimmbadstrasse 45, 5430 WETTINGEN

- **USA:** (800) 227-8164

- **Venezuela:** (58 2) 239-4244/4133

Fax: (58 2) 207-8014
Hewlett-Packard de Venezuela C.A.
Tercera Transversal de Los Ruices Norte, Edificio
Segre, Caracas 1071, Venezuela
Apartado Postal 50933, Caracas 1050

In anderen Ländern

- **Hewlett-Packard Company**

Intercontinental Headquarters
3495 Deer Creek Road
Palo Alto, CA 94304, USA.

Druck von MS-DOS-Programmen aus

Wenn Sie von MS-DOS-Programmen aus drucken, können Sie Einstellungen wie die Druckqualität, die Seitenausrichtung, das Papierformat usw. steuern, indem Sie den mit Ihrer Anwendung gelieferten Druckertreiber für die Modellserie HP DeskJet 690 benutzen. (Ein Druckertreiber ist ein Programm, mit dem Sie Druckereinstellungen von Ihrem Textverarbeitungsprogramm, Tabellenkalkulationsprogramm oder sonstigen Anwendungen aus steuern können.)

Viele Softwarehersteller bieten eventuell keinen speziellen Druckertreiber für die Drucker der Modellserie HP DeskJet 690. In diesem Fall können Sie als Alternative einen der Treiber benutzen, die in der Tabelle auf der folgenden Seite aufgelistet sind, oder Sie können die HP DeskJet-Systemsteuerung für MS-DOS benutzen, um die Druckersteuerung zu verbessern.

Benutzen der HP DeskJet-Systemsteuerung für MS-DOS

Von der HP DeskJet-Systemsteuerung aus können Sie Einstellungen wählen, die von einigen MS-DOS-Programmen aus eventuell nicht zur Verfügung stehen. Benutzen Sie die HP DeskJet-Systemsteuerung auch dann, wenn für Ihre Anwendung kein Druckertreiber zur Verfügung steht.

Installieren der HP DeskJet-Systemsteuerung

Bevor Sie die HP DeskJet-Systemsteuerung installieren, müssen Sie sämtliche Schritte der Anleitung zur Druckereinrichtung befolgt haben.

- 1 Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.
- 2 Legen Sie die Installationsdiskette Nr. 3 in das Diskettenlaufwerk ein.
- 3 Geben Sie „A:\INSTALL“ an der MS-DOS-Eingabeaufforderung (C:\>) ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
Geben Sie den zutreffenden Buchstaben ein, wenn Ihr Diskettenlaufwerk eine andere Bezeichnung als „A“ hat.
- 4 Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Hinweis Wiederholen Sie die Installation, wenn eine Meldung anzeigt, daß die Installation nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Setzen Sie sich mit Ihrem HP Händler in Verbindung, wenn auch der zweite Versuch erfolglos ist oder wenn die Software beschädigt ist bzw. fehlt.

Druckkopfpatronen reinigen

Reinigen Sie die Druckkopfpatronen, wenn Sie bemerken, daß Linien oder Punkte im gedruckten Text oder in den Grafiken fehlen. Reinigen Sie die Patronen nur dann, wenn dies notwendig ist, da Sie ansonsten Tinte verschwenden und die Lebenszeit der Patrone verkürzen.

- 1 Geben Sie am MS-DOS-Prompt den Befehl „DJCP“ ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
Die Systemsteuerung wird eingeblendet.
- 2 Klicken Sie auf *Druckkopfpatrone reinigen*, und folgen Sie den Bildschirmanleitungen.

Druckkopfpatronen ausrichten

Richten Sie die Druckkopfpatronen aus, wenn Sie bemerken, daß die Farbtinte und die schwarze Tinte nicht richtig aufeinander ausgerichtet sind.

- 1 Geben Sie am MS-DOS-Prompt den Befehl „DJCP“ ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
Die Systemsteuerung wird eingeblendet.
- 2 Klicken Sie auf *Druckkopfpatrone ausrichten*, und folgen Sie den Bildschirmanleitungen.

Der richtige MS-DOS-Druckertreiber

Die Druckertreiber werden von den Herstellern der MS-DOS-Programme geliefert. Wenn möglich sollten Sie den Druckertreiber benutzen, der speziell für die Drucker der Modellserie HP DeskJet 690 entwickelt wurde. Wenn dieser Treiber nicht zur Verfügung steht, erzielen Sie auch mit einem der unten aufgeführten Treiber zufriedenstellende Resultate. Wenn Sie eine Anwendung benutzen, die nicht in der folgenden Liste aufgeführt ist, sollten Sie sich mit dem Softwarehersteller in Verbindung setzen und einen Druckertreiber anfordern, der mit dem Drucker kompatibel ist.

MS-DOS-Programm	Version	Empfohlener Druckertreiber
Word Perfect	5.1, 5.1+, 6.x	HP DeskJet 600, 660C oder 850C
Harvard Graphics	3.0	HP DeskJet 540
Lotus 1-2-3	2.x, 3.x, 4.0	HP DeskJet 540
Microsoft Word	5.5, 6.0	HP DeskJet 560C

Installieren eines MS-DOS-Druckertreibers

Folgen Sie den Anleitungen des Softwareherstellers. Wenn Sie Fragen zur Leistungsfähigkeit Ihres Druckers haben, sollten Sie sich mit dem Softwarehersteller in Verbindung setzen.

Deinstallieren der Druckersoftware

Falls Sie den Druckertreiber für den HP DeskJet-Drucker deinstallieren müssen, sollten Sie **einen** der für Ihr Betriebssystem aufgeführten Schritte ausführen. Wenn während der Installation unerwartete Probleme auftreten, ist es am sichersten, wenn Sie das Deinstallationsprogramm direkt von der CD oder von den Disketten aus ausführen, anstatt das auf der Festplatte installierte Programm zu verwenden.

Führen Sie unter Windows 3.1 *einen* der folgenden Schritte aus:

- Suchen Sie im *Programm-Manager* nach der Programmgruppe für die HP DeskJet-Modellserie. Doppelklicken Sie auf das Symbol zur Deinstallation, um die Druckersoftware aus Ihrem System zu löschen.

ODER

- Legen Sie den Datenträger mit dem Treiber (entweder Diskette Nr. 1 oder die CD) in den Computer ein, und führen Sie Setup.exe aus. Wählen Sie die dritte Option, um die Software für die Drucker der Modellserie HP DeskJet 690 zu deinstallieren.

Verwenden Sie *eine* der folgenden Methoden für Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0:

- Öffnen Sie das Menü *Start*, und wählen Sie *Programme*. Klicken Sie auf *HP DeskJet 690 Series* und dann auf *HP DeskJet 690 Series Deinstallation*.

ODER

- Öffnen Sie das Menü *Start*, und wählen Sie *Einstellungen*. Klicken Sie auf *Systemsteuerung*. Doppelklicken Sie dann auf *Software*. Wählen Sie *HP DeskJet 690 Series (Nur entfernen)*.

ODER

- Legen Sie den Datenträger mit dem Treiber (entweder Diskette Nr. 1 oder die CD) in den Computer ein, und führen Sie Setup.exe aus. Wählen Sie die dritte Option, um die Software für die Drucker der Modellserie HP DeskJet 690 zu deinstallieren.

Zusätzliche Zeichensätze und Schriftarten

Eventuell haben Sie zusammen mit dem Drucker zusätzliche Zeichensätze und Schriftarten auf einer separaten Diskette erhalten. Diese Diskette mit regionalen Schriftarten enthält Dateien für den Einsatz mit der HP DeskJet-Systemsteuerung für MS-DOS und ermöglicht den Zugriff auf spezielle Zeichensätze.

Unterstützte Sprachen

Sie brauchen nur die Datei zu installieren, die Ihre Sprache unterstützt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Sprache mit Ihrem Drucker geliefert wird, können Sie dies anhand des Etiketts mit der Seriennummer bestimmen. Das Etikett befindet sich auf der Rückseite des Druckers. Die einzelnen Sprachcodes sind:

ARB=Arabisch

GRK=Griechisch

LTV=Lettisch

THA=Thailändisch

CYR=Kyrillisch

HBR=Hebräisch

LIT=Litauisch

Installieren spezieller Zeichensätze oder Schriftarten

- 1 Installieren Sie zunächst die Druckersoftware, wie in den Anweisungen zur Druckereinrichtung beschrieben.
- 2 Legen Sie die Diskette mit den regionalen Schriftarten in das Diskettenlaufwerk ein.
- 3 Geben Sie „A:DIR“ an der MS-DOS-Eingabeaufforderung (C:\>) ein, und drücken Sie dann die Eingabetaste, um die Unterverzeichnisse auf der Diskette mit den regionalen Schriftarten anzuzeigen.
Geben Sie den zutreffenden Buchstaben ein, wenn Ihr Diskettenlaufwerk eine andere Bezeichnung als „A“ hat.

Kopieren Sie die Datei namens Symsets.dat aus dem Unterverzeichnis, das der Sprache Ihres Druckers entspricht, in das Verzeichnis \Deskjet. Um z.B. die Datei für die kyrillische Sprache zu kopieren, müssen Sie an der Eingabeaufforderung C:\ folgenden Befehl eingeben und dann die Eingabetaste drücken:
COPY A:\CYRILLICS\SYMSETS.DAT C:\DESKJET

- 4 Nehmen Sie die Diskette nach Abschluß des Kopiervorgangs aus dem Diskettenlaufwerk.

Verfügbare Zeichensätze und Schriftarten

In der folgenden Liste sind die zusätzlichen Zeichensätze für die einzelnen Sprachen aufgeführt.

Hebräisch

Zeichensatz: Latin/Hebrew (ISO-8859/8)
PC Hebrew (CP-862)

Schrift:

Proportionaler Abstand	Schriftgrad	
David PS	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
NarkisTam	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Miriam PS	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Miriam PS Italic	5, 6, 10, 12	
Fester Abstand	Schriftgrad	Abstand
Courier	6, 12, 24	5, 10, 16, 67, 20
Courier Italic	6, 12, 24	5, 10, 20
Miriam	6, 12, 24	6, 12, 24
Miriam Italic	6, 12, 24	6, 12, 24
David	6, 12, 24	5, 10, 16, 67, 20

Arabisch

Zeichensatz: HP Arabic-8
PC Arabic (CP-864)

Schrift:

Proportionaler Abstand	Schriftgrad	
Ryadh	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Fester Abstand	Schriftgrad	Abstand
Naskh	6, 12, 24	5, 10, 20
Naskh	7, 14, 28	8, 5, 17
Koufi	6, 12, 24	6, 12, 24

Kyrillisch

Zeichensatz: PC-Cyrillic (CP-866)
Latin Cyrillic (ISO-8859/5)

Schrift:

Proportionaler Abstand	Schriftgrad	
CG Times	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
CG Times Italic	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers Italic	5, 6, 10, 12	
Fester Abstand	Schriftgrad	Abstand
Courier	6, 12, 24	5, 10, 16, 67, 20
Courier Italic	6, 12, 24	5, 10, 20
Letter Gothic	6, 12, 24	6, 12, 24
Letter Gothic Italic	6, 12, 24	6, 12, 24

Griechisch

Zeichensatz: PC-8 Greek (CP-866)
Latin/Greek (ISO-8859/7)

Schrift:

Proportionaler Abstand	Schriftgrad	
CG Times	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
CG Times Italic	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers Italic	5, 6, 10, 12	
Fester Abstand	Schriftgrad	Abstand
Courier	6, 12, 24	5, 10, 16, 67, 20
Courier Italic	6, 12, 24	5, 10, 20
Letter Gothic	6, 12, 24	6, 12, 24
Letter Gothic Italic	6, 12, 24	6, 12, 24

Baltisch

Zeichensatz: PC Latvian/Russian
PC Lithuanian/Russian
PC Lithuanian (CP-772)

Schrift:

Proportionaler Abstand	Schriftgrad	
CG Times	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
CG Times Italic	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers Italic	5, 6, 10, 12	
Fester Abstand	Schriftgrad	Abstand
Courier	6, 12, 24	5, 10, 16, 67, 20
Courier Italic	6, 12, 24	5, 10, 20
Letter Gothic	6, 12, 24	6, 12, 24
Letter Gothic Italic	6, 12, 24	6, 12, 24

Thailändisch

Zeichensatz: TIS (TAPIC23)

Schrift:

Fester Abstand	Schriftgrad	Abstand
Thai Courier, Courier Bold, Courier Italic und Bold Italic	12	10
Thai Courier, Courier Bold und Courier Italic	10	12
Thai Courier, Courier Bold und Courier Italic	24	6
Thai Line Printer	8,5	16

Garantiebedingungen

HP Produkt	Garanzzeit
Software	90 Tage
Tintenpatronen	90 Tage
Druckköpfe	1 Jahr
Drucker und dazugehörige HP Hardware	1 Jahr

A. Umfang der Hersteller-Garantie.

1. Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, daß die oben genannten HP Produkte während der oben genannten Garanzzeit frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die Garanzzeit beginnt mit dem Kaufdatum.
2. Bei Softwareprodukten gilt die Hersteller-Garantie von HP nur, wenn es zu Fehlern bei der Durchführung der Programmieranweisungen kommt. HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb eines Softwareproduktes.
3. Die Hersteller-Garantie von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produktes ergeben und erstreckt sich nicht auf:
 - a. unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Änderung der Produkte,
 - b. Software, Schnittstellen, Druckmedien, Teile oder Verbrauchsartikel, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden oder
 - c. einen Betrieb, der außerhalb der Produktspezifikationen liegt.
4. Für HP Drucker: Die Hersteller-Garantieansprüche des Endkunden und evtl. bestehende Wartungsverträge zwischen HP und dem Endkunden werden von der Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Tintenpatrone nicht berührt. Sollte der Druckerfehler oder -schaden jedoch direkt auf die Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Tintenpatrone zurückzuführen sein, stellt HP dem Endkunden die zur Reparatur des betreffenden Schadens angefallene Zeit sowie die erforderlichen Ersatzteile in Rechnung.
5. Hierbei werden die normalen Gebührensätze erhoben. Wenn HP während der jeweils zutreffenden Garanzzeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP fallenden Produkt (Software, Druckmedium oder Tintenpatronen) in Kenntnis gesetzt wird, ersetzt HP das mangelhafte Produkt. Wenn HP während der jeweils zutreffenden Garanzzeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP fallenden Hardwareprodukt in Kenntnis gesetzt wird, wird das mangelhafte Hardwareprodukt nach HPs Ermessen entweder von HP repariert oder ersetzt.
6. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein mangelhaftes, unter die Hersteller-Garantie fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Bekanntgabe des Mangels zurück.
7. HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
8. Ersatzprodukte können neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende mangelhafte Produkt.
9. Die Hersteller-Garantie von HP gilt in jedem Land, in dem die oben aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden, mit Ausnahme des Mittleren Ostens, Afrikas, Argentinien, Brasiliens, Mexikos, Venezuelas und Frankreichs

„Départements D'Outre-Mer“; in diesen Ländern gilt die Hersteller-Garantie nur, wenn das Produkt in dem jeweiligen Land erworben wurde. Weitergehende Garantieserviceleistungen, wie z.B. Vor-Ort-Service, können mit dem für den Endkunden der aufgeführten HP Produkte zuständigen HP Servicezentrum vereinbart werden.

B. Haftungseinschränkungen

1. WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER SIND, MIT AUSNAHME DER IN DIESER HERSTELLER-GARANTIE AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN UND IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND ODER NICHT.

C. Geltendes Recht

1. Diese Hersteller-Garantie gibt dem Endkunden bestimmte Rechte. Der Endkunde hat u.U. noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz, in der restlichen Welt von Land zu Land verschieden sein können.
2. Soweit diese Hersteller-Garantie nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie so als abgeändert gelten, daß die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht können bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie nicht auf den Endkunden zutreffen. In einigen US-Staaten und in einigen Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen) z. B.
 - a. werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie beschränkt (z.B. in Großbritannien);
 - b. ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen in Kraft zu setzen;
 - c. hat der Endkunde weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistungsfrist ist unzulässig.
3. FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE HERSTELLER-GARANTIE WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT GEWÄHRTE ENDKUNDENANSPRÜCHE, IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN, NUR IM GESETZLICH GESTATTETEM RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER HERSTELLER-GARANTIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

Gesetzliche Hinweise

Zulassungsbestimmungen

FCC-Erklärung (USA)

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product:

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interferences by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Use of a shielded cable is required to comply within Class B limits of Part 15 of FCC Rules.

Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by Hewlett-Packard Company may cause harmful interference and void the FCC authorization to operate this equipment.

Angaben zu den Leuchtanzeigen

Die Leuchtanzeigen auf dem Bedienfeld erfüllen die Anforderungen der Norm EN 60825-1.

Netzteil

Das Netzteil kann nicht repariert werden. Falls es defekt ist, sollte es entsorgt oder an den Händler zurückgeschickt werden.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

사용자 안내문 (A급 기기)






이 기기는 업무용으로 전자파장애감정을 받은 기기이오니, 만약 잘못 구입하셨을 때에는 구입한 곳에서 비업무용으로 교환하시기 바랍니다.

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장애감정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용될 수 있습니다.

Index

Symbole

-  (Dreifarbige Patrone) 54
-  (Ein/Aus-Taste) 48
-  (Foto-Druckkopfpatrone) 54
-  (Schwarze Patrone) 54
-  (Wiederaufnahmetaste) 10, 21, 22, 27, 48

A

- Abbruch des Druckvorgangs 10
- Absender 31
- Adresse, Absender 31
- Adreßetiketten 36–37
- America Online 49
- Anhalten des Druckvorgangs 10
- Anzeigen 48
- Arten, Papier 5
- Aufkleber 37
- Auflösung 59
- Ausgabe, keine 47
- Ausgabefach 3, 9, 14–15, 60
- Ausrichtung, Papier 37, 40, 46
- Avery-Etiketten 36, 37, 60

B

- Banner
 - Druckeinstellungen 25
 - drucken 25–28
 - Option 9
 - Papier 25, 47
 - Papierstaus 26, 47
 - Probleme 27, 47
 - Ränder 26, 59
 - Seitenperforation 26
 - zu vermeidende Papierarten 25
- Bannerhebel 25, 28, 46, 47
- Bannerunterstützung 25, 27
- Beidseitiger Druck 5, 14–15
 - Funktionsweise 14–15
 - Papierwahl 5, 14
- Benutzerdefinierte Papierformate 12

- Benutzerforen, Online 49
- Beschichtetes Papier 5, 6, 25
- Bestelladressen 62
- Bestellen
 - Bestelladressen 62
 - Handbücher 61
 - HP Farbfotokits 61
 - Papier 61
 - Transfermedien 61
 - Zubehör und Verbrauchsmaterialien 61–63
- Bidirektionale Kommunikation 46, 47, 53
- Bidirektionales Kabel 53
- Bilder
 - als Computerdateien 19–20
 - drucken 21–23
 - Druckgeschwindigkeit 22, 47
 - Papier für 5
 - Probleme 22, 23, 46
 - Quellen 19
 - scannen 20
 - Transferpapier zum Aufbügeln 16
- Bilder scannen 20
- Block (Option) 14
- Briefumschläge
 - Absender 31
 - Druckeinstellungen 29, 30
 - eingeklemmt 29
 - einzelne Briefumschläge 29–30
 - Größen 29, 32, 59
 - klein 32
 - mehrere 30–32
 - Probleme 29, 30, 31
 - Ränder 31, 59
 - Sichtfenster 29
 - stapeln 30–32
 - wählen 29
 - zu vermeidende Briefumschläge 29
- Briefumschläge mit Sichtfenstern 29
- Buch (Option) 14

C

- CD, Foto 20
- Clipart 19
- CompuServe 49
- Copyright 19

D

- Dateien, elektronisch 19–20
- Dekorative Elemente 19
- Diagramme 5, 19
- Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen
 - Banner (Option) 25
 - beidseitiger Druck 14
 - Block (Option) 14
 - Buch (Option) 14
 - Einrichtung (Register) 8, 18, 33, 36, 42
 - Einzelblatt (Option) 28
 - Farboptionen 8
 - Grauskala 18
 - Horizontal spiegeln (Option) 16
 - Intensität 8
 - Papierart (Option) 33, 36
 - Papierformat (Option) 8, 12, 29, 30, 36, 38
 - Ränder 46
 - suchen 8, 41–42
- Dialogfelder *Siehe Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen und HP Toolbox*
- Digitale Fotografien 20
- Doppelseitige Formulare 6
- DOS *Siehe MS-DOS*
- Dreiseitige Formulare 6
- Druckereinstellungen
 - Siehe Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen*
 - Briefumschläge 30
- Drucken
 - abbrechen 10
 - allgemeine Anleitungen 8–9
 - Banner 25–28
 - beidseitig 5, 14–15
 - Bilder 21–23
 - einfaches Druckverfahren 4
 - Farbe 8–9
 - Fotografien 21–23
 - Funktionsweise 2–3
 - Karten 38
 - spiegeln 16–17
 - spiegelverkehrt 16–17
 - Transparentfolien 33–35
 - von MS-DOS aus 64

Drucker

- Fächer 3
- Fehlermeldungen verstehen 11
- Kabel 46, 53
- Papier einlegen 6–7
- Papierfächer 3, 6–7, 10, 14–15, 60
- Software *Siehe Software*
- technische Daten 59
- zurücksetzen 13, 15, 17, 23, 32, 35, 37
- Drucker zurücksetzen 13, 15, 17, 23, 32, 35, 37
- Druckerauflösung 59
- Druckerkabel 53
- Druckerkabel testen 46, 53
- Druckersoftware 49, 64
- Druckersoftware deinstallieren 66
- Druckertreiber 49, 64, 66
- Druckerwarteschlange 10
- Druckgeschwindigkeit
 - beeinflussende Faktoren 3
 - bei Bildern 47
 - bei Fotos 22, 47
 - für Bilder 22
 - technische Daten 59
- Druckkopfpatronen
 - aufbewahren 21
 - ausrichten 46, 64
 - bestellen 61, 62
 - ersetzen 46, 54
 - Foto 61
 - kaufen 61
 - nachfüllen 54
 - Probleme 46
 - reinigen 46, 64
- Druckkopfpatronen ausrichten 46
- Druckkopfpatronen ersetzen 46
- Druckkopfpatronen reinigen 46
- Druckqualität
 - Siehe auch Modi, Druck*
 - EconoFast 42
 - Hoch 42
 - nachgefüllte Patronen 54
 - Probleme 18, 27, 46, 54

E

- EconoFast (Modus)
 - Druckgeschwindigkeit 59
 - Druckqualität einstellen 34, 42
 - Verwendungszweck 15, 22, 34, 42, 46
- Eingabefach 3, 6–7, 10, 14–15, 60

Eingeklemmtes Papier

- Banner 26
- Briefumschläge 29
- Etiketten 36
- Karten für jeden Anlaß 40

Eingeklemmtes Papier entfernen 10

Eingeklemmtes Papier *Siehe Papierstau*

Einladungen 32

Einrichtung (Register im Dialogfeld für die HP

- Druckereinstellungen) 8, 18, 33, 42
- Banner (Option) 25
- Einzelblatt (Option) 28
- HP Transparentfolie (Option) 33
- Papierart (Option) 9, 33, 36
- Papierformat (Option) 9, 29, 30, 36, 38
- suchen 41–42

Einstellungen *Siehe Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen*Einstellungen, Druck *Siehe Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen*

Einzelblatt (Option) 9, 28

Einzelne Briefumschläge 29–30

Elektronische Dateien, erstellen 19–20

Elektronische Unterstützung 49

Entwurfsmodus *Siehe EconoFast (Modus)*

Etiketten 36–37

F

Fächer

- Ausgabefach 3, 9, 14–15, 60
- Eingabefach 3, 6–7, 10, 14–15, 60
- Fassungsvermögen 60

Farbe

- Bildschirm und Drucker anpassen 18
- deaktivieren 18, 42
- Druckereinstellungen 8
- drucken 5, 9
- falsch 46
- fehlt 10, 23, 46
- Funktionsweise 18
- matt 18
- Papierwahl 5

Farben aufeinander abstimmen 18

Fasern auf den Patronen 55

Fehlende Zeilen 55

Fehlermeldungen 11

Fehlersuche 45–50

Siehe auch Hilfe

- Banner 27, 47
- beidseitige Dokumente 14, 15
- Bilder 23

Fehlersuche (*Forts.*)

- Briefumschläge 29, 30, 31
- drucken 10–11, 45, 46–47
- Etiketten 36
- falsch ausgerichtete Tinte 46
- fehlende oder falsche Farben 10, 46
- Fehlermeldungen auf dem Bildschirm 11
- fleckiger Druck 11, 46
- Fotografien 23
- Kommunikation 53
- leere Seite 47
- Online 45
- Papier wird nicht ausgeworfen 10, 47
- Patronen 46
- Ränder 46
- schlechte Druckqualität 18, 27, 46, 54
- Text oder Grafik falsch positioniert 46
- Text oder Grafik fehlt 46
- Transparentfolien 34
- undeutlicher Druck 27, 46
- unregelmäßiges Drucken 11
- zu vermeidende Papierarten 6

Fehlersuche (Register der HP Toolbox) 11, 45

Fleckige Ausdrücke 11, 46

Format, Papier 5

- Siehe auch Banner, Karten und Umschläge*
- auswählen 8, 12
- benutzerdefiniert 12
- Maße 60
- Sonderformat 12

Formulare, Papier 6

Foto-Druckkopfpatrone 21, 23, 61

Fotografien

- als digitale Dateien 20
- drucken 21–23
- Druckgeschwindigkeit 22, 47
- Papier 5, 20
- Probleme 22, 23
- scannen 20
- Transferpapier zum Aufbügeln 16

Fotopapier 5

Funktionen (Register im Dialogfeld für die HP

- Druckereinstellungen)
- Block (Option) 14
- Buch (Option) 14
- Horizontal spiegeln (Option) 16
- suchen 41–42

G

Garantie 68

Gerade Seiten 14

Geschenkpapier 20
 Geschwindigkeit, Druck 3, 22, 47, 59
 Gesetze, Copyright 19
 Gesetzliche Hinweise 69
 Gespiegelter Druck 16–17
 Gewelltes Papier 6
 Gewicht, Papier 5, 25, 60
 Glänzendes Papier 5, 6
 Glattes Papier 5, 6
 Grafiken *Siehe Bilder und Fotografien*
 Grauskala
 aktivieren und deaktivieren 18, 42
 als Alternative zum Farbdruck 18, 42
 unbeabsichtigt 10, 46
 Grußkarten 39

H

Handbücher, bestellen 61
 Helligkeit, Papier 5
 Hewlett-Packard, Online 49
 Hilfe
 Siehe Fehlersuche
 Hilfsangebote 11, 32, 43
 HP Toolbox 45
 Online 11, 32, 43
 technische Unterstützung 49
 Hoch (Modus) 34, 42
 Druckgeschwindigkeit 59
 Hochformat 46
 Horizontal spiegeln 16
 HP ColorSmart 18
 HP DIRECT, bestellen 5, 62
 HP Farbfotokits 61
 HP Grußkartenpapier 39
 HP Inkjet-Druckkopfpatronen *Siehe Druckkopfpatronen*
 HP Kundenbetreuung (Website) 49
 HP Papier 5, 20, 25, 33, 61
 HP Systemsteuerung für MS-DOS 64
 HP Toolbox
 als Hilfequelle 45
 Fehlersuche (Register) 11, 45
 suchen 44
 Symbol 10
 Wartung (Register) 11, 46

I

Internet, Zugriff auf die Website der HP
 Kundenbetreuung 32, 49

K

Kabel
 bidirektional 46, 53
 Drucker 53
 parallel 47, 53
 Kalender, herstellen 21
 Karteikarten 38
 Karten
 Arten 38, 39
 Druckeinstellungen 38
 drucken 40
 in Sonderformaten 38
 Mindestränder 59
 Papier 38
 Papierstaus 40
 Probleme 40
 Kartenführung 38, 39
 Kein Papier mehr (Meldung) 10, 11, 27
 Kleine Umschläge 32
 Kommunikation 46, 53
 Kommunikation, bidirektional 46
 Kundenunterstützung 49
 Kunst, drucken 19–20

L

Leere Seite 47
 Leuchtendes Papier 6

M

Malen von Bildern 19
 Mehrere Briefumschläge 30–32
 Meldungen 11
 Modi, Druck
 Druckgeschwindigkeiten 59
 EconoFast 15, 22, 34, 42, 46, 59
 Hoch 34, 42, 59
 Normal 15, 36, 59
 MS-DOS
 Druck 64
 drucken 8
 HP Systemsteuerung für MS-DOS 64
 Zeichensätze 59

N

Netzteil 62
 Normal (Modus)
 Druckgeschwindigkeit 59
 Etiketten drucken 36
 wählen 15
 Notizblöcke, herstellen 12

O

- Online-Benutzerforen 49
- Online-Hilfe 11, 32, 43
- Opazität, Papier 5
- Optionen *Siehe Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen*

P

Papier

- Arten 5–6, 8, 12, 14, 25
 - Ausrichtung 37, 40, 46
 - Banner 25, 47
 - bei Bildern 20
 - beidseitiger Druck 5, 14
 - beschichtet 5, 6, 25
 - bestellen 61–63
 - Druckbereich 7, 59
 - einlegen 6–7
 - einpacken 20
 - Fächer 3, 6–7, 9, 10, 14–15, 60
 - Format 5
 - Formatoptionen 8, 12, 29, 30, 36, 38, 60
 - für Bilder 5
 - für Fotokopien 5
 - für Geschenke 20
 - gewellt 6
 - Gewicht 5, 25, 60
 - Helligkeit 5
 - Karten für jeden Anlaß 38
 - Katalogbestellung 5
 - Maße 60
 - Opazität 5
 - Probleme 6
 - Probleme beim Auswerfen 10, 47
 - Staus *Siehe Papierstau*
 - strukturiert 5, 6
 - Transferpapier zum Aufbügeln 16
 - ungewöhnliches Papier 5, 29, 38
 - Versandhäuser 38
 - wählen 5–6, 20, 38, 46
 - zu vermeidende Papierarten 6, 25, 29, 33
 - Zustand 6
- Papier einlegen
- allgemeine Anleitungen 6–7
 - Bannerpapier 25–28
 - bei leerem Papierfach 10
 - Briefumschläge 29–32
 - Etiketten 36–37
 - Karten für jeden Anlaß 38–40
 - Transparentfolien 33–35
- Papier von Versandhäusern 5, 38

Papierstau

- beheben 10
- zu vermeidende Papierarten 6

Patronen

- Siehe Druckkopfpatronen*
- Foto 21, 23

Patronen aufbewahren 21

Patronen ausrichten 64

Patronen ersetzen 54

Patronen nachfüllen 54

Patronen reinigen 64

Perforation, Bannerpapier 26

Postkarten 38

Programme *Siehe Software*

Q

Qualität *Siehe Druckqualität*

Querformat 37, 40, 46

R

Rand, Drucken bis zum 7, 59

Ränder

Banner 26, 59

Briefumschläge 31, 59

Druckbereich 7, 59

Karten 59

Mindestwerte 59

Papierformat 46, 59

Probleme 46

Raster 20

Reparatur, Kunden 50

S

Schriften

eingebaute (interne) 60

Seitenansicht 9

zusätzliche 66

Schwarzweißdruck *Siehe Grauskala*

Seite, leer 47

Seitenperforation, Bannerpapier 26

Servicestation reinigen 55

Software

bestellen 49

Drucker 49, 64

HP Systemsteuerung für MS-DOS 64

MS-DOS-Druckertreiber 64

Windows-Druckertreiber 49

Sonderformate 12

Spiegelverkehrter Druck 16–17

Strukturiertes Papier 5, 6

Systemanforderungen, Mindestanforderungen **53**
 Systemsteuerung *Siehe HP Systemsteuerung für MS-DOS*

T

Task-Leiste **10**
 Tasten
 Ein/Aus **48**
 Wiederaufnahme **10, 48**
 Technische Daten **59**
 Technische Unterstützung **49**
 Tinte
 falsch ausgerichtete Farben **46**
 nicht von HP **54**
 Patronen nachfüllen **54**
 schmiert **15, 46**
 sparen **46**
 verläuft **6, 46**
 Tinte schmiert **46, 55, 58**
 Tinte verläuft **6**
 Toolbox *Siehe HP Toolbox*
 Transferpapier zum Aufbügeln **16**
 Transparentfolien
 als spiegelverkehrtes Dokument drucken **17**
 beschreiben **17**
 Druckeinstellungen **33**
 drucken **33–35**
 EconoFast verwenden **34**
 Probleme **34**
 Trockenzeit für Tinte **35**
 Treiber
 Druckersoftware **49**
 T-Shirts **16**

U

Umschläge stapeln **30–32**
 Undeutlicher Druck **27, 46**
 Ungerade Seiten **14**
 Ungewöhnliches Papier **5, 29, 38**
 Unregelmäßiger Druck **11**
 Unterstützung, für Kunden **49**

V

Verbrauchsmaterialien, bestellen **61–63**
 Verschiedene Papierarten **24**
 Visitenkarten **38**

W

Wartung (Register der HP Toolbox) **11, 46**
 Website der HP Kundenbetreuung **32, 49**
 Wiederaufnahmetaste **10, 27**
 Windows
 Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen **8**
 Druckertreiber **49**
 HP Toolbox **45**
 Systemanforderungen **53**
 Windows 3.1x **44, 49**
 Windows 95 **9, 44, 49**
 Windows 98 **9, 44, 49**
 Windows NT 4.0 **9, 44, 49**
 WWW-Unterstützung **49**

Z

Zeichensätze, verfügbare **67**
 Zubehör, bestellen **61–63**
 Zugriffsklappe
 Druckerabdeckung **62**
 Zulassungsbestimmungen **69**

Reduzieren, Wiederverwerten, Recyceln

Umweltschutz

Hewlett-Packard arbeitet ständig an der Verbesserung des Entwicklungs- und Herstellungsverfahrens für die HP DeskJet- und DeskWriter-Drucker, um eventuelle Umweltbelastungen am Arbeitsplatz, bei der Herstellung, beim Versand und beim Einsatz des Druckers so gering wie möglich zu halten. Hewlett-Packard hat darüber hinaus Verfahren entwickelt, die die negativen Auswirkungen der Druckerentsorgung minimieren.

Rohstoffeinsparung und Verzicht

Druckerverpackung: Das Verpackungsmaterial, die Versandpolster, das Zubehör und die Kartons wurden reduziert, wodurch der Energieverbrauch und der Schadstoffausstoß um circa 50 Prozent verringert wurden. Die Kartons, in denen die Drucker von den Distributionsstellen aus verschickt werden, werden ohne die Verwendung von Chlor gebleicht.

Ozon: Hewlett-Packard verzichtet bei der Herstellung aller Produkte auf ozonschädigende Chemikalien (z.B. FCKW).

Recycling

Druckerverpackung: Der Druckerkarton, die Versandeinlagen aus Polystyrol und die durchsichtigen Polyäthylentaschen für die Treiberdisketten sind vollständig wiederverwertbar.

Kunststoffteile: Alle größeren Kunststoffteile des Druckers sind mit Symbolen zur Kennzeichnung der Kunststoffsorte versehen, um das Recycling zu erleichtern.

Druckkopfpatronen: Hewlett-Packard führt mehrere Pilotprojekte zur Rücknahme der Druckpatronen durch, um die Wiederverwertung und die umweltgerechte Entsorgung der Patronen zu erleichtern. Rufen Sie bitte Ihre Hewlett-Packard-Vertretung an, um Informationen über diese Programme zu erhalten.

Drucker: Hewlett-Packard nimmt gebrauchte und nicht mehr verwendete Drucker zur Verwertung der Altteile zurück. Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP Verkaufs- und Vertriebszentrum.

Handbücher: Die Handbücher wurden auf Recyclingpapier gedruckt.

Materialeinsparung und Wiederverwertung

Tintenverpackung: Das Verpackungsmaterial für die Tintenpatronen wurde erheblich reduziert und kann recycelt werden.

Energieverbrauch

HP DeskJet- und DeskWriter-Drucker verbrauchen nur 4,5 Watt im Standby-Modus und gehören damit nach den Kriterien des Programms „Energy Star“ der US-Umweltschutzbehörde EPA zu den energiesparenden Druckern für Personalcomputer. Nach Schätzungen der EPA könnten allein in den USA mehr als 1 Milliarde Dollar pro Jahr an Energiekosten eingespart werden, wenn alle PCs und Peripheriegeräte diese Kriterien erfüllen würden. Außerdem könnte der Ausstoß von etwa 20 Millionen Tonnen Kohlendioxid pro Jahr vermieden werden (das entspricht dem Ausstoß von 5 Millionen Autos).

Die Auszeichnung durch das Energy Star-Symbol stellt keine Unterstützung der EPA für ein bestimmtes Produkt oder für eine bestimmte Dienstleistung dar.



EPA POLLUTION PREVENTER

Ihre DeskJet-Informationsquellen!*

Druckmöglichkeiten:

<http://www.deskjet.com>

Informationen über weitere Produkte:

<http://www.hp.com>

Kundenunterstützung:

<http://www.hp.com/support/deskjet>

*Die Informationen auf diesen Websites stehen eventuell nur in englischer Sprache zur Verfügung.



Gedruckt auf Recycling-Papier.



* C 4 5 6 2 - 6 0 2 7 0 *